



GAGGENAU

Gaggenauer Woche

Nr. 51/52/2024 19. Dezember 2024

50. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Wichtige Telefonnummern im Notfall

Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

Ärztlicher Notdienst

Eingeschränkte Öffnungszeiten der Notfallpraxen

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Notfallpraxen in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundessozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

Allgemeine Notfallpraxis Baden-Baden, Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg, Balger Straße 50, 76532 Baden-Baden.

Öffnungszeiten: Sa., So. und Feiertage 10 bis 18 Uhr

Notfallpraxis Kinder Klinikum Mittelbaden – Klinik Baden-Baden Balg
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 19 – 22 Uhr, Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden.

Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0761 12012000
oder: <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

Samstag, 21. Dezember / Sonntag, 22. Dezember

Dr. Mastel, Gewerbestraße 22, Bietigheim, 07245 918833

Dienstag, 24. Dezember

Tierarztpraxis Anthonj, Neufeldstr. 5, Kuppenheim, 0176 70530193

Mittwoch, 25. Dezember

Dr. Zebisch, Körnerstraße 6, Gaggenau, 07225 9884882

Donnerstag, 26. Dezember

Dr. Schwinge/Dr. Herr, Fliederweg 3, Rastatt 07222 23866

Samstag, 28. Dezember / Sonntag, 29. Dezember

Tierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, 07224 3396

Dienstag, 31. Dezember

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, 07221 920320

Mittwoch, 1. Januar

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a, Iffezheim, 07229 185980

Samstag, 4. Januar / Sonntag, 5. Januar

Tierklinik am Scheibenberg, Landstraße 81, Hörden, 07224 3396

Montag, 6. Januar

Kleintierzentrum Baden-Baden, Hochstraße 16, Baden-Baden, 07221 35570

Kliniken

Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

Notdienste der Apotheken

www.lak-bw.de/notdienstportal
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 21. Dezember

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, 07083 524250

Sonntag, 22. Dezember

Eberstein-Apotheke, Rathausplatz 7, Haueneberstein, 07221 63735

Dienstag, 24. Dezember

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Str. 12, Gernsbach, 07224 3806

Mittwoch, 25. Dezember

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, 07225 96560

Donnerstag, 26. Dezember

Bernhardus Apotheke, Rheinstraße 9, Baden-Baden (Weststadt), 07221 62446

Samstag, 28. Dezember

Stadt-Apotheke, Luisenstraße 2, Kuppenheim, 07222 41519

Sonntag, 29. Dezember

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, 07224 991780

Dienstag, 31. Dezember

Dr. Rösslers Hof-Apotheke, Sophienstraße 7, Baden-Baden (Innenstadt), 07221 30350

Mittwoch, 1. Januar

Bäder-Apotheke, Gernsbacher Str. 34, Baden-Baden, 07221 24056

Samstag, 4. Januar

Apotheke St. Laurentius, Murgtalstr. 85, Bad Rotenfels, 07225 1302

Sonntag, 5. Januar

neue Apotheke Rheinau, Rheinauer Ring 160 / 3, Rastatt, 07222 29676

Montag, 6. Januar

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, 07225 96670

Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer

115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten

116116

Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140

Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes

Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung

bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464

Alle Angaben ohne Gewähr!

Impressum

GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,
Ottenau, Bad Rotenfels,
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,
Oberweiler, Selbach, Sulzbach
Auflage: 15.369

Erscheinungsweise:
Erscheint i. d. R. wöchentlich
Ausgabe erscheint auch online!

Herausgeber, Druck und Verlag

NUSSBAUM MEDIEN
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Anzeigenberatung/-verkauf

Außenbüro Ettlingen
Tel.: 07243 5053-0,
Fax: 07243 5053-10
ettlingen@nussbaum-medien.de

Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 69240
info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Weihnachtszeit ist eine besondere Zeit des Jahres. Es ist die Zeit, in der wir uns auf das besinnen, was wirklich zählt: Familie, Freundschaft, Zusammenhalt und die kleinen Momente des Glücks, die unser Leben bereichern.

Wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr in Gaggenau zurück. Für mich persönlich ist die Gründung der Genossenschaft City-Kaufhaus ein äußerst beeindruckendes Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Stadt.

Es war und ist berührend zu erleben, wie sehr sich eine Gemeinschaft für ein Thema

einsetzen kann, das ihr am Herzen liegt.

Dieses Beispiel für Gemeinschaft stimmt mich auch für die nächsten Jahre optimistisch, dass wir zusammen die Herausforderungen der Zukunft meistern. Denn leider wird es angesichts der sehr angespannten finanziellen Situation der Stadt nicht leichter werden. Wir werden nicht umhinkommen, auf das eine oder andere zu verzichten. Wir werden uns nicht mehr alles leisten können, was wir uns vielleicht wünschen. 2025 wird uns sicherlich in Gaggenau auch wieder viele Möglichkei-

ten der Begegnung bringen. Genießen wir die Veranstaltungen von Vereinen und anderen Einrichtungen, genießen wir, dass wir in einer so schönen Natur wohnen und genießen wir das Miteinander in unserer Stadt. Vieles in Gaggenau haben wir dem eindrucksvollen Engagement von ehrenamtlich tätigen Menschen zu verdanken. Ich bin stolz darauf und dankbar, dass sich so viele von Ihnen uneigennützig in das soziale und gesellschaftliche Leben unserer Stadt einbringen. DANKE!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und ge-

segnetes Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen Mut, Kraft und Zuversicht, um die Herausforderungen anzugehen, die vor uns liegen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung. Gemeinsam gestalten wir Gaggenau – heute, morgen und auch in schwierigen Zeiten.

Ihr



Michael Pfeiffer
Oberbürgermeister

Neujahrsempfang der Stadt Gaggenau am 9. Januar in der Jahnhalle

Es ist eine gute Tradition zu Beginn des Jahres miteinander anzustoßen. Der beliebte Gaggenauer Neujahrsempfang findet am Donnerstag, 9. Januar 2025, um 19 Uhr, in der Jahnhalle statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Begrüßung durch Bürgermeister Andreas Paul und die Neujahrsansprache von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung vom Musikverein Bad Rotenfels. Nach dem offiziellen Teil besteht bei einem Stehempfang



Der Neujahrsempfang ist eine beliebte Veranstaltung zum Jahresbeginn.
Foto: Stadt Gaggenau

die Möglichkeit zu Gesprächen in gemütlicher Atmosphäre. Damit an dem zwanglosen Treffen zum Jahresbeginn auch

alle teilnehmen können, die Interesse haben, weist die Stadt Gaggenau ausdrücklich darauf hin, dass auf Barrierefreiheit

geachtet wurde. Für Menschen mit Höreinschränkung wird eine Gebärdensprachdolmetscherin übersetzen, darüber hinaus liegt die Neujahrsansprache in schriftlicher Form vor. An eigens aufgebauten Sitzgruppen und Tischen in der Halle und im Foyer können auch Menschen mit Rollstühlen, Rollatoren oder Gehstock gut anstoßen und das neue Jahr feiern. Des Weiteren stehen den Rollstuhlfahrern Knietablets zur Verfügung, so dass diese in der Halle mobil bleiben können. Fünf Behindertenparkplätze, die an der blauen Markierung erkennbar sind, befinden sich unmittelbar an der Rampe vor dem Eingang.

Verwaltung stellt Bebauungsplan „Schulzentrum Dachgrub“ vor

Die Realschule soll erweitert werden. Damit die Bauarbeiten auch bauplanungsrechtlich zulässig sind, braucht es noch den Bebauungsplan, da die benötigten Flächen im Außenbereich liegen. Bereits 2021 war zur Überplanung des Schulzentrums Dachgrub ein Architektenwettbewerb durchgeführt worden, den die Kg Architekten GmbH gewonnen hat.

Der Bebauungsplanentwurf und der Entwurf der örtlichen Bauvorschriften orientieren sich daher an deren geplanten Gebäudekubatur (Grundfläche, Gebäudehöhe, Dachform). Darüber hinaus wird der vorhandene Schulgarten



Die Realschule wird erweitert.

planungsrechtlich nun als Grünfläche gesichert. Östlich des geplanten Erweiterungsbaus wird eine weitere Fläche in den Geltungsbereich des Bebauungsplans aufgenommen, die bei Bedarf ebenso für Schulgebäude genutzt werden kann.

Foto: Stadt Gaggenau

Bereits im März 2023 erfolgte die Aufstellung des Bebauungsplanentwurfs, und im Mai die Öffentlichkeit und Träger öffentliche Belange beteiligt. Im Ergebnis sind unter anderem verschiedene Ausgleichsmaßnahmen vorzunehmen, zudem

wurden mögliche Geruchs- und Lärmimmissionen untersucht. Für beides werden keine größeren Auswirkungen angenommen. Auch wird nicht mit mehr Fahrzeugverkehr gerechnet. Der Bebauungsplanentwurf soll nun erneut offengelegt und anschließend als Satzung beschlossen werden. Amtsleiter Maximilian Krebs wies darauf hin, dass die Verwaltung derzeit an der Entwicklung eines gesamten Konzepts für die verschiedenen Nutzungen in diesem Bereich und die künftige Führung des Kfz-, Rad- und Fußverkehrs, arbeitet. Dabei werden die bisher aus der Öffentlichkeit eingegangenen Vorschläge berücksichtigt.

Jahresabschlüsse und Zuschüsse

In seiner letzten Sitzung beschäftigte sich der Gaggenauer Gemeinderat gleich mit mehreren Jahresabschlüssen und Wirtschaftsplänen für das kommende Jahr. So erhielt das Gremium einen Einblick in den Eigenbetrieb Stadtwohnung, der seit über 22 Jahren besteht.

Die Bilanzsumme entwickelt sich weiter positiv und beläuft sich im Jahr 2023 auf über 13,2 Millionen Euro, der Jahresgewinn betrug 686.800 Euro. Diese Summe soll den Rücklagen zugeführt werden. Im Wirtschaftsplan 2025 und 2026 geht die Verwaltung jeweils von einem positiven Jahresergebnis aus, das im Jahr 2025 bei 487.650 Euro liegt und im Jahr 2026 bei 437.250 Euro. Im Jahr 2025 werden zudem über zwei Millionen Euro in Sanierungen und Immobilienwerb investiert, im Jahr 2026 sind für Maßnahmen 600.000 Euro eingeplant.

Die städtische Wohnungsgesellschaft, besitzt Objekte in der Kernstadt und in Bad Rotenfels. Die Bilanzsumme für 2023 beträgt 5,5 Millionen Euro, den Bilanzgewinn bezifferte die Verwaltung auf über 119.000 Euro. Beide Eigenbetriebe tragen zu einer Verbesserung des

Wohnungsmarktes bei.

Vorgestellt wurde dem Gemeinderat zudem der Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung. Im Jahr 2025 sollen 3,5 Millionen Euro in die Erneuerung und Modernisierung von Pumpwerken und Regenüberlaufbecken sowie in Kanalsanierungen investiert werden. Im Jahr 2026 sind dafür weitere 3,2 Millionen Euro vorgesehen.

Erhöht werden muss der Betriebskostenzuschuss für die Musikschule. Aufgrund des sogenannten „Herrenberg-Urteils“ und der damit verbundenen Festanstellung der bisherigen Honorarkräfte steigen die Personalkosten. Der bisher eingeplante Zuschuss an die Musikschule reicht deshalb nicht aus. Der Gemeinderat stimmte am Montagabend einer Erhöhung des Zuschusses um 75.000 Euro zu. Zusätzliche Zahlungen für die Jahre 2023 (23 600 Euro) und 2024 (24 000 Euro) bewilligte der Gemeinderat zudem für das Jugend- und Familienzentrum. Damit finanziert die Stadt zur Hälfte eine zusätzliche Stelle zur notwendigen Intensivierung der aufsuchenden Jugendarbeit und Integrationsarbeit mit.

Jeden Donnerstag eine neue Umfrage in der Gaggenauer Bürger-App

Die Gaggenauer Bürger-App bietet die Möglichkeit, an Umfragen teilzunehmen. **Wie verlief für Sie die Vorweihnachtszeit?**

Stimmen Sie jetzt ab. Die Umfrageergebnisse sind direkt in der App abrufbar und werden wöchentlich auch an dieser Stelle veröffentlicht.

Welche dieser Rubriken in der Gaggenauer Woche lesen Sie?



Foto: Stadt Gaggenau

Benutzungsgebühren für Unterkünfte vereinheitlicht

Die Stadt Gaggenau betreibt derzeit 21 Flüchtlings- und zwei Obdachlosenunterkünfte. In den Flüchtlingsunterkünften sind aktuell 323 Personen, davon 73 in der Containeranlage. In den Obdachlosenunterkünften sind aktuell zehn Personen untergebracht.

Bislang wurden die Gebühren hierfür objektbezogen kalkuliert. Da diese objektbezogene Kalkulation der Benutzungsgebühren samt der Erstellung der Einweisungsverfügungen sehr arbeitsaufwendig war, wird nun eine durchschnittliche Einheitsge-

bühr ermittelt. Es wird dann nur noch zwischen der Unterbringung in Wohnräumen und der Unterbringung in Containeranlagen unterschieden. Die Benutzungsgebühren betragen ab Januar 2025 für eine Person pro Monat 453 Euro bei Unterbringung in einem Wohnraum und 660 Euro bei Unterbringung in einem Wohncontainer. Der Gemeinderat stimmte am Montagabend der Änderung der Satzung für die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften zu.

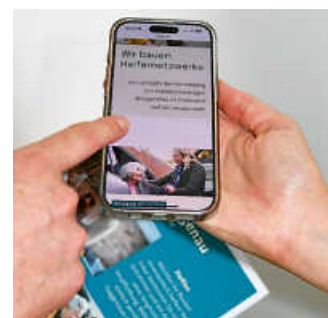
Guter Start von hilver: hilver-Team über die Feiertage nicht zu erreichen

Die digitale Hilfe-Vermittlung hilver ist gut angelaufen. In der ersten Woche gab es zehn Anfragen. „Alle konnten bedient werden“, teilt das hilver-Team aus der städtischen Abteilung Gesellschaft und Familie mit.

Besonders gefragt war die Rubrik „Einkaufen“. Eine Person brauchte jemanden, um Laub wegzufahren. Eine andere fragte wegen einer Fahrt nach, eine weitere bei Geselligkeit und eine bei Sonstiges: Hier ging es darum, mit dem Hund Gassi zu gehen. Kurz nach dem Start hatten sich 58 Personen registriert, die Hilfe im Alltag in Anspruch nehmen wollen. 45 ehrenamtlich Helfende sind bereits freigeschaltet, weitere Gespräche mit dem hilver-Team im Rathaus stehen noch aus. „Wir rechnen damit, dass es fast doppelt so viele Helfer werden“, heißt es aus der Abteilung Gesellschaft und Familie.

Wenn das Rathaus über die Feiertage geschlossen ist und auch an den Wochenenden, steht das hilver-Team nicht für Fragen zur

Verfügung. Aber es weist darauf hin, auch Angehörige oder nahestehende Personen, die mit dem Smartphone vertraut sind, für Hilfesuchende Anfragen versenden zu können. Wenn also der Sohn zum Beispiel weit weg wohnt, könnte er die App bei sich installieren und dann die Anfrage versenden. Gleiches gilt für einen Nachbarn oder eine Bekannte, die ein Smartphone besitzen. Wer also über die Feiertage zum Beispiel jemanden braucht zum Reden oder für einen Spaziergang, kann es über die hilver-App versuchen.



Für die Hilfevermittlung braucht man ein Smartphone.

Foto: Stadt Gaggenau

Luisenstraße: Straße frei, Gehweg bleibt gesperrt

Für die Gehwegsanierung der Luisenstraße (zwischen Bertold- und Maxstraße) musste die Straße halbseitig gesperrt werden.

Diese Sperrung wird nach jetzigem Stand am Sa., 21. Dez., aufgehoben. Bis voraussichtlich So., 12. Jan., soll die Straße dann in beide Richtungen befahrbar sein. Der Gehweg hingegen

bleibt gesperrt. Ab Mo., 13. Jan., ist wieder eine halbseitige Sperrung der Luisenstraße geplant. Je nach Witterung soll ab Ende Januar/Anfang Februar mit der Fahrbahnerneuerung begonnen werden. Verkehrsteilnehmer und Anwohner müssen sich während dieser Arbeiten auf Vollsperrung einstellen. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis.

17 Tage Adventsmarkt: Positive Bilanz

Rund 1.000 Mitwirkende standen insgesamt auf der Bühne beim Adventsmarkt. Eric Prinzing und Band sorgten am Sonntag mit Elvis-Presley-Songs dafür, dass sich der Marktplatz noch einmal ordentlich füllte, bevor in den Hütten für dieses Jahr ein letztes Mal der Schlüssel umgedreht und die Bühne wieder abgebaut wurde.

„Insgesamt fällt unsere Bilanz positiv aus“, erklären City-Manager Philipp Springer und Zorica Batovanja von der städtischen Wirtschaftsförderung. „Der Renner waren gleich am

Anfang die Stelzenläufer. Mit ihrer Show und der schönen Beleuchtung zogen sie viele Blicke auf sich. Viele, die sie verpasst haben, haben es bedauert“, so Springer. „Die heimlichen Stars unseres Adventsmarkts sind nach wie vor die Alpakas.“ Das Wetter war deutlich besser als im vergangenen Jahr. Lediglich an drei der 17 Adventsmarktstagen regnete es, und es war insgesamt etwas kühler. Etwa 30 Hütten säumten den Sandplatz. Bewirtschaftet wurden sie von insgesamt etwa 40 Standbetreibern. Das Angebot – es gab viel Handarbeit

– wechselte immer wieder. „Was sehr gut verkauft wurde, waren Weihnachtsdeko, Gebäck und Pralinen“, stellt der City-Manager fest. „Auf dem Adventsmarkt sind die Speisen- und Getränkeangebot immer gut nachgefragt.“ Besonders am späten Nachmittag, wenn das Programm auf der Bühne begann und die Dämmerung einsetzte, kamen die Besucher. „Viele schätzen unser kulturelles Programm“, sagt Philipp Springer. Gerade wenn Kinder aus den Schulen, Kindergärten und Sportvereinen tanzten oder sangen, versammelten sich deren Familien vor der Bühne.

Regionale Bands setzten musikalische Akzente – zuletzt am Freitag The Big B's, am Samstag SonRise und am Sonntag Elvis & Band. „Einen besonderen Dank richten wir auch an die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau, die den Adventsmarkt wieder finanziell unterstützt hat“, betont Springer.

Übrigens: Der Imbisswagen der Familie Schubert-Böttner bleibt noch ein paar Tage stehen. Bis zum 24. Dezember können dort Pommes, Bratwurst und Getränke bestellt werden, nach Weihnachten geht's an dem Stand noch weiter bis Silvester.



Die Stelzenläufer bezaubern.



Die heimlichen Stars.



Mit Liebe gemacht: Es gab viele schöne Geschenkideen.



Ganz schön viel los war noch einmal am Sonntag.

Hochwasserschutz in Sulzbach geplant

Etwa 50 Jahre alt ist die Verdolung des Sulzbaches im Bereich des Festplatzes. Inzwischen sind die Wellblechrohre, die damals verwendet wurden, als der Bach unterirdisch verlegt wurde, undicht. Außerdem entspricht die Verdolung nicht den heutigen Anforderungen für ein 100-jährliches Hochwasser. Deshalb muss die Leitung auf einer Länge von 320 Metern saniert werden. Auch im Bereich des Bernsteinbades ist die Verdolung für den Hochwasserabfluss zu klein.

Die Wellblechrohre, die in den 70er Jahren am Festplatz verlegt worden waren, sind mit der Zeit undicht geworden. In der Nähe eines Schachtes auf dem Festplatzgelände war es dadurch zu einem Erdfall im direkten Umfeld eines Schachtes auf dem Festplatzgelände gekommen. Der Bereich wurde mit Absturzsicherungen abgesperrt.

Stadtverwaltung favorisiert offene Bauweise

Von der Vortriebstechnik nahm die städtische Tiefbau-Abtei-



Dieser Einlauf des Sulzbachs am Bernsteinbad ist zu klein, um Hochwasser standzuhalten. Er muss deshalb vergrößert werden.

Foto: Stadt Gaggau

lung inzwischen Abstand: Sie hätte zwar den Vorteil gehabt, dass private Grundstücke nur minimal betroffen gewesen wären. Mit zuletzt veranschlagten 9,3 Millionen Euro war sie aber zu teuer und schließlich doch zu aufwendig. Bei näherer Prüfung dieser Variante hatten sich weitere Hürden ergeben. Die Variante in offener Bauweise, die dem Ortschaftsrat im Oktober vorgestellt worden ist, kostet 4,7 Millionen Euro. Geplant ist, zwischen den Häusern Herrenwiesenstraße 4 und 6 und auf dem Festplatz bereichsweise abgerückt von

der bestehenden Trasse neue Rohre zu verlegen, durch die der Sulzbach geleitet wird.

Auch aus Hochwasserschutzgründen ist eine Sanierung notwendig. Untersuchungen ergaben, dass die Verdolung des Querbachs, die zwischen den Gebäuden Herrenwiesenstraße 4 und 6 verläuft, und der anschließende Streckenabschnitt nicht groß genug sind, um einem 100-jährlichen Hochwasser standzuhalten. Eine Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde sowie den betroffenen Bürgern steht

als Nächstes an. Etwa im Jahr 2027 soll mit der Maßnahme begonnen werden.

Fördermittel für Maßnahme am Schwimmbad beantragt

Zudem muss am Bernsteinbad eine Hochwasserschutzmaßnahme umgesetzt werden. Durch das Schwimmbadgelände führt eine für den Hochwasserabfluss zu kleine Verrohrung. Im Bereich der ehemaligen Wassertretanlage ist der hier offene Bachlauf auf einem kurzen Abschnitt mit Mauern eingefasst und mit einem Gitter überdeckt. Bei stärkeren Regenereignissen ist das Wasser mehrmals fast über die Ufer getreten; im Jahr 2013 wurde das Schwimmbadgelände bereits überschwemmt. Eine neue, wesentlich größere Rohrleitung soll an dieser Stelle verlegt werden, um auch einem 100-jährlichen Hochwasser trotzen zu können. Ein Antrag auf Fördermittel wurde bereits eingereicht. Mit der Umsetzung soll nach der Badesaison im kommenden Jahr begonnen werden.

Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Paul

Die nächste Bürgersprechstunde bei Bürgermeister Andreas Paul findet am **Donnerstag, 16. Januar 2025**, von 14 Uhr bis 17 Uhr, in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer 102) statt. Er steht insbesondere für Fragen und Anliegen aus den Bereichen „Ordnung und Soziales“, „Bürgerservice, Touris-

mus und Kultur“ sowie „Finanzen“ zum persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Die Teilnahme ist nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung möglich, Telefon 07225 962-411. Anmeldungen sind vor Weihnachten noch bis zum 20. Dezember möglich und dann wieder ab dem 2. Januar.

Rathaus: Verkürzte Öffnungszeiten im Januar

Aufgrund einer internen Veranstaltung schließt das Rathaus am **Dienstag, 7. Januar 2025** bereits um 11 Uhr.

Sprechstunde des Försters fällt aus

Am **Do., 2. Jan.**, findet keine Sprechstunde des Forstrevierleiters Jochen Müller statt. Jo-

chen Müller ist für die Kernstadt, Ottenau, Hörden und Selbach zuständig.

Öffnungszeiten und Schließtage städtischer Einrichtungen über die Weihnachtsfeiertage

Rathaus und Stadtbibliothek

Das **Rathaus** bleibt bis zum Jahreswechsel von **Montag, 23. Dezember, bis Mittwoch, 1. Januar 2025**, geschlossen. Ab Donnerstag, 2. Januar, ist das Rathaus wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Die **Stadtbibliothek** ist ab **Montag, 23. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar**, geschlossen. Der Rückgabekasten bleibt von Samstag, 21. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar, geschlossen.

Öffnungszeiten im Rotherma über die Feiertage

Das Thermalbad und der Saunapark im **Rotherma** sind an Heiligabend, **Dienstag, 24. Dezember**, und am ersten Weihnachtsfeiertag, **Mittwoch, 25. Dezember**, geschlossen. Am zweiten Weihnachtsfeiertag, **Donnerstag, 26. Dezember**, können die Einrichtungen des Rotherma jeweils von **9 bis 20 Uhr** besucht werden. An Silvester, **Dienstag, 31. Dezember**, haben das Thermalbad und der Saunapark von **9 bis 16 Uhr** geöffnet. Am Neujahrstag, **Mitt-**

woch, 1. Januar 2025, bleiben die Einrichtungen des Rotherma Saunaparks geschlossen.

Schließzeiten Murganabad über die Feiertage

Das **Murganabad** bleibt ab **Montag, 23. Dezember, bis einschließlich Mittwoch, 1. Januar 2025**, geschlossen. Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, ist das Murganabad wieder zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Erreichbarkeit Stadtwerke und Schließzeiten

Die Stadtwerke sind von **Montag, 23. Dezember, bis Mitt-**

woch, 1. Januar 2025, geschlossen. Während der Feiertage können Kunden Anliegen unter www.stadtwerke-gaggau.de/onlineportal erledigen oder Fragen per Kontaktformular unter www.stadtwerke-gaggau.de/kontaktformular an das Kundenservice-Team übermitteln. Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, beraten die Mitarbeiter der Stadtwerke ab 8 Uhr wieder wie gewohnt telefonisch und persönlich. Der 24-Stunden-Störungsdienst bleibt jederzeit unter Tel. 07225 1001 erreichbar.

Landratsamt über Jahreswechsel geschlossen

Das Landratsamt Rastatt mit seiner Außenstelle in Gaggenau bleibt vom 23. Dezember bis einschließlich 1. Januar 2025 geschlossen. Folgende Dienststellen in Gaggenau sind ebenfalls geschlossen:

Jugendamt - Allgemeiner Sozialer Dienst und Psychologische Beratungsstelle, Forstamt, Flüchtlingssozialberatung, Kfz-Zulassungsbehörde und der Pflegestützpunkt.

Erreichbarkeit der Wahlleitung über die Feiertage

Aufgrund der vorgezogenen Neuwahlen am 23. Februar 2025 ist die Wahlleitung in Gaggenau in dringenden Wahlangelegenheiten am **Montag, 23. Dezember**,

Freitag, 27. Dezember und Montag, 30. Dezember unter der Tel. 07225 962-610 oder per E-Mail: wahlen@gaggenau.de erreichbar.

Grundkurs im Bereich Pflanzenschutz

Von Anwendern als auch von Verkäufern wird ein Sachkundenachweis über die erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Pflanzenschutzmitteln gefordert.

Für Quereinsteiger bietet das Landwirtschaftsamt des Landratsamts Rastatt in Kooperation mit dem Landwirtschaftsamt Enzkreis im Januar und Februar 2025 einen mehrtägigen Grundkurs zur Sachkunde im Pflanzenschutz an. An vier Mittwochen in Folge (15. Januar bis 5. Februar) finden jeweils von 18 bis 22 Uhr Theorie-Online-

seminare statt. Der fachpraktische Unterricht folgt dann am Samstag, 8. Februar oder am Samstag, 15. Februar. Die Termine für die anschließende Prüfung werden vom jeweiligen Amt bekanntgegeben. Die Teilnehmerzahl ist stark begrenzt. Anmeldung über den Veranstaltungskalender des Landwirtschaftsamts: <https://rastatt.landwirtschaft-bw.de>

Weitere Infos gibt es per Mail: amt42@landkreis-rastatt.de oder bei Katharina Kohl, Tel. 07222 381-4227 und Stefan Doll, Tel. 07222 381-4226

Online-Vormerkprogramm für Kinderbetreuungsplätze

Alle Eltern, die einen Betreuungsplatz für Ihr Kind benötigen, müssen hierfür eine Online-Vormerkung anlegen. Die Online-Vormerkung ist unter www.gaggenau.de/kita-vormerkprogramm zu finden.

Es können bis zu fünf Betreuungsangebote ausgewählt werden. Für jedes Kind kann je eine Vormerkung für einen U3- und einen Ü3-Platz angelegt werden. Eine Vormerkung kann frühestens ein Jahr vor der gewünschten Aufnahme des Kindes erstellt werden. Bei Krippenplätzen und in der Kindertagespflege kann ein Platz auch schon ab Geburt des Kindes vorgemerkt werden. Eine Vormerkung sollte mindestens 6 Monate vor der gewünschten Aufnahme über das Online-Vormerkprogramm angelegt werden.

Sobald Sie eine Zu- bzw. Absage erhalten, werden Sie hierüber



per E-Mail informiert. Eine Vormerkung allein ist noch keine Zusage für einen Betreuungsplatz. Sobald Sie eine Zusage erhalten, muss noch ein Betreuungsvertrag abgeschlossen werden und ein Aufnahmegespräch stattfinden. Hinweis: In der Zeit vom **23. Dezember bis zum 6. Januar 2025** findet aufgrund der Weihnachtsschlusszeiten keine Bearbeitung der Vormerkungen statt.

Bei Fragen können sich Interessierte per E-Mail an kita-vormerkung@gaggenau.de oder telefonisch unter 07225 962-519 an die Stadtverwaltung wenden. Weitere Informationen über Kinderbetreuungsangebote unter www.gaggenau.de.

Bodenaushubdeponien über den Jahreswechsel geschlossen

Die Bodenaushubdeponie Gernsbach sowie die Annahmestelle auf der ehemaligen Deponie in Rastatt sind vom 21. Dezember bis zum 6. Januar 2025 durchgehend geschlossen.

Die Entsorgungsanlage „Hinte-

re Dollert“ in Oberweier bleibt am 23., 24. sowie am 31. Dezember ebenfalls geschlossen. Die Öffnungszeiten sind über die Abfall-App des AWB sowie unter www.awb-landkreis-rastatt.de abrufbar.

Veranstaltungen vom 19. bis 29. Dezember

Donnerstag, 19. Dezember
10.30 Uhr **Bücherbabys: Bücherspaß für Babys und Kleinkinder**, Stadtbibliothek

Samstag, 21. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, in Gaggenau
14 Uhr, **Adventsmarkt im Hof**, Haus Kast, Landstr. 43 Hörden, Veranstalter: Ortschaftsrat Hörden

Sonntag, 22. Dezember
14 Uhr, **Christmas Hock der Michelbacher Vereine**, Am Lindenplatz in Michelbach, Veranstalter: Michelbacher Wilderer
17 Uhr, **Konzert mit Anna Zassimova (Klavier)**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Montag, 23. Dezember
17.30 Uhr, **CHRISTgenau 2024 - der Weihnachtstreff**, Festhalle Bad Rotenfels, Veranstalter: KINDgenau

Dienstag, 24. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, in Gaggenau

Samstag, 28. Dezember
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, in Gaggenau

Montag, 30. Dezember
19 Uhr, **Schluss mit Mendelssohn?**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Kulturbüro - Ausverkauft!

Samstag, 4. Januar
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, in Gaggenau

Montag, 6. Januar
17 Uhr, **Dreikönigskonzert**, Jahnhalle Gaggenau, Veranstalter: Harmonika-Orchester, Naturfreunde, MV Michelbach

Mittwoch, 8. Januar
7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, in Gaggenau



Donnerstag, 9. Januar

14 Uhr, **Seniorenachmittag**, Gemeindehaus Oberweier, Im Eck 1, Veranstalter: Forum „älterwerden“ Sankt Johannes
19 Uhr, **Neujahrsempfang der Stadt**, Jahnhalle, Veranstalter: Stadt Gaggenau

Freitag, 10. Januar

18.30 Uhr, **Stubenabend mit Marianne und Hubert Bauer**, Heimatmuseum Michelbach, Veranstalter: Heimatverein Michelbach
19.01 Uhr, **9. Häs abstauben**, Wiesentalhalle Michelbach, Veranstalter: Michelbacher Wilderer
20 Uhr, **Kay Ray**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Samstag, 11. Januar

7 bis 13 Uhr, **Wochenmarkt**, in Gaggenau
9.30 Uhr, **19. Baden-Württembergisches Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap**, Jakob-Scheuring-Halle, Veranstalter: SV Michelbach
20 Uhr, **Helene Bockhorst - NIMM MICH ernst**, klag-Bühne, Veranstalter: Rantastic

Sonntag, 12. Januar

11 Uhr, **42. Hallenmurgtalmeisterschaften Jona Dachdecker Cup**, Jakob-Scheuring-Halle, Veranstalter: SV Michelbach
14.30 Uhr, **Musikalischer Salon**, Gemeindehaus St. Josef, Veranstalter: FV Musikschule, Seelsorgeeinheit
17 Uhr, **Kammerkonzert mit Cello Duello**, Jahnhalle, Veranstalter: Kulturring Gaggenau
Sonderausstellung im Uni-Mog-Museum „Unter blauem Licht“ bis Ende April 2025, Öffnungszeiten: Di. bis So., 10 bis 17 Uhr

Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt
Telefon: 962-521
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag
Mittwoch

14 bis 19 Uhr
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag

Freitag
Samstag

14 bis 18 Uhr
10 bis 13 Uhr
9.30 bis 13 Uhr

Neues aus dem Verlag

Pâtisserie Bergmann

Hermann, Petra

Stelzendorfer Lieblingsfrühstück, 2024

188 S. : Ill. (farb.)

ISBN 978-3-9825586-1-5

SY: Xeo 26 Frühstück

Es gibt Gesundes, Zuckerfreies und was zum süßen Naschen, kalorienarme Vitamine neben Reichhaltigem. Probiere 80 Rezepte mit appetitanregenden Fotos für den gesunden und köstlichen Tagesstart bei Frühstück oder Brunch. Tolle Inspirationen für den heimischen Frühstückstisch!

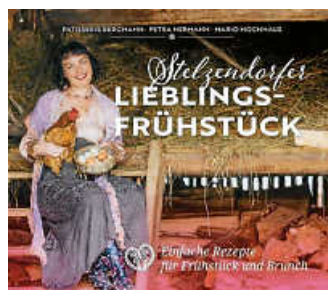


Foto: Pâtisserie Bergmann

Neu bei Dorling Kindersley

Oliver, Jamie

Simply Jamie, 2024

285 S., Ill. (farb.)

ISBN 978-3-8310-5004-8

SY: Xeo 2

Der Titel des britischen Starkochs bietet eine Fülle von abwechslungsreichen und unkompliziert nachzukochenden Rezepten, die sich gut für die Familien- und Alltagsküche eignen.

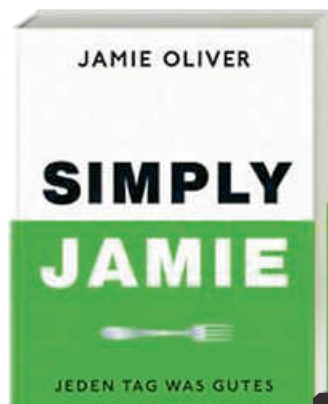


Foto: Dorling Kindersley



Neu im btb Verlag

Raabe, Melanie

Der längste Schlaf, 2024

343 S.

ISBN 978-3-442-75930-9

SY: SL

Mara Lux ist eine führende Neurowissenschaftlerin auf dem Gebiet der Schlaforschung. Gleichzeitig ist Schlaf ihr größtes Problem: Sie selbst leidet unter Schlaflosigkeit und einige ihrer Träume scheinen zukünftige Ereignisse vorherzusagen. Überraschend vererbt ein Unbekannter Mara ein altes Herrenhaus.



Foto: btb Verlag

Neuheit im cbj Verlag

Ludwig, Sabine

Theo und Leo - Die Meisterdetektive, 2024

118 Seiten

ISBN 978-3-570-18232-1

SY: 4.1

Drei spannende und witzige Detektivabenteuer in einem Band zum Vorlesen und Selbstlesen ab 6 Jahren.



Foto: cbj Verlag

Neuerscheinung im cbt Verlag

Clivia, Isabel

Admire the Lights, 2024

397 S.

ISBN 978-3-570-31650-4

SY: SL New Adult

Gemma arbeitet als Fitnesstrainerin auf einem luxuriösen Kreuzfahrtschiff und soll ausgerechnet den arroganten Schauspieler Callan King trainieren. Doch durch ein unmoralisches Angebot seiner Mutter kommt sie ihm näher als gedacht und es knistert gewaltig zwischen den beiden. Band 2.

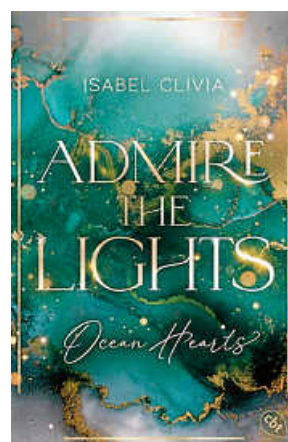


Foto: cbt Verlag

Neu im Callwey Verlag

Matzig, Katharina

Einfamilienhäuser aus Holz, 2024

208 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7667-2721-3

SY: Wml 501

Der Leser erhält Einblick in 50 individuelle Planungsgeschichten von Architekt:innen und Bauherr:innen, die gemeinsam den Traum eines Einfamilienhauses mit den Vorzügen des vielseitigen Baustoffs Holz umgesetzt haben.



Fotos: Callwey Verlag

Brubacher, Barbara

Das Haus der Zukunft, 2024

224 S. : Ill.

ISBN 978-3-7667-2742-8

SY: Wml 501

Der große Ratgeber für zukunftsweisende Trends im Fertighausbau. Als ultimative Inspirationsquelle widmet er sich dem ganzheitlichen Planungs- und Bauansatz eines Fertighauses und zeigt in aller Ausführlichkeit wie klimafreundliche und zukunfts-sichere Neubauten umgesetzt werden können.



Appel, Kristina

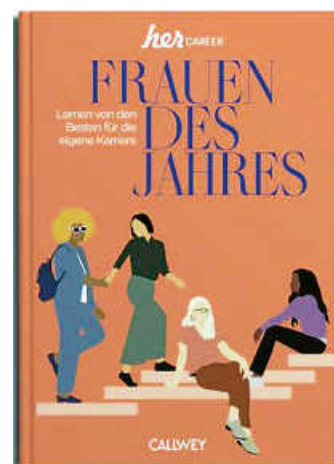
Frauen des Jahres 24/25, 2024

303 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7667-2747-3

SY: Hy

In „Frauen des Jahres 2024“ werden 31 bemerkenswerte Frauen und ihre einzigartigen Karrierewege porträtiert. Das Buch bietet Einblicke in unterschiedliche Karrierewege und -stadien. Es stellt Frauen aus der privaten Wirtschaft, dem öffentlichen Sektor, aus Handwerk und Ehrenamt vor.



Anpassung der Abfallgebühren ab 2025

Nach vier Jahren der Gebührenstabilität müssen zum Jahreswechsel die Grundgebühren der Restabfall- und Bioabfallbehälter für die Abholung und Entsorgung des Abfalls sowie die Anlieferungen auf den Entsorgungsanlagen im Landkreis Rastatt angepasst werden. Die Leerungsgebühren für die Restabfallbehälter können auf dem Vorjahresniveau gehalten werden.

Bei einem 60-Liter-Restabfallbehälter und einem 60-Liter-Bioabfallbehälter beträgt die Abfallgebühr bei Inanspruchnahme von nur sechs Mindestleerungen zukünftig 142,20 Euro statt bisher 111,00 Euro. Bei Inanspruchnahme aller 26 möglichen Restabfallleerungen steigt die Gebühr von bisher 177,00 Euro auf 208,20 Euro. Nicht beeinflussbare Kostensteigerungen durch die Erhöhungen bei der Lkw-Maut oder der thermischen Entsorgung von Restabfällen erhöhen die Ausgaben, dazu kommt die CO₂-Abgabe. Berechnet werden die Behältergebühren mit den Abfallgebühren-Jahresbescheiden 2025, die Ende Januar im neuen Jahr zugestellt werden. Nachberechnungen für das vergangene Jahr 2024 ergeben sich dann, wenn mehr als die sechs Mindestleerungen beim Restabfallbehälter in Anspruch genommen wurden. Sind Immobilien

veräußert und haben sich die neuen Grundstückseigentümer beim Abfallwirtschaftsbetrieb noch nicht schriftlich gemeldet, sollte dies rasch erfolgen. Die Formulare dafür sind auf der Internetseite hinterlegt.

Gebührenanhebung und Anlieferung von Bodenaushub

Steigerungen bei den Behältergebühren gibt es auch einige Veränderungen bei den Selbstanliefergebühren: So beträgt beispielsweise die Entsorgungsgebühr von Mineralwolle-Abfällen künftig 750 Euro je Tonne statt bisher 680 Euro, die Entsorgung von nicht recycelbarem Bauschutt 330 Euro je Tonne statt 400 Euro und für die Anlieferung von Bodenaushub der Deponieklasse DK 0 sind künftig 166,50 Euro je Tonne statt bisher 37 Euro je Tonne zu entrichten. Ab dem 1. Januar 2025 kann der Bodenaushub der Deponieklasse 0 auf den folgenden beiden Standorten angeliefert werden: Firma Hurre Spezial-Transporte in Gaggenau-Ottenau und Firma Hofmann in Rastatt. Beträgt die Anliefermenge mehr als 2,5 Tonnen, so ist eine vorherige Anmeldung beim AWB unter bodenaushub@landkreis-rastatt.de oder unter Tel. 07222 381-5551, erforderlich.

Weitere Infos unter www.awb-landkreis-rastatt.de oder über Tel. 07222 381-5555.

Stadtwerke Gaggenau



Aktualisierung der Preisblätter NAV und NDAV der Stadtwerke

Die Stadtwerke Gaggenau aktualisieren ihr Preisblatt „Netzanschluss und Anschlussverordnung in Niederspannung“ zu den Ergänzenden Bedingungen zur Niederspannungsanschlussverordnung (NAV). Das ab dem 01.01.2025 gültige Preisblatt finden Sie unter:

<https://www.stadtwerke-gaggenau.de/netzanschlussstrom>
Ebenfalls wird das Preisblatt

„Netzanschluss und Anschlussverordnung in Niederdruck“ zu den Ergänzenden Bedingungen zur Niederspannungsanschlussverordnung (NDAV) geändert. Das ab dem 01.01.2025 gültige Preisblatt finden Sie unter:

<https://www.stadtwerke-gaggenau.de/netzanschlussgas>
Die neuen Preisblätter liegen auch im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke zur Einsicht aus.

Kultur

CHRISTgenau: Vier Musikbands auf der Bühne vor Weihnachten

CHRISTgenau – der traditionelle Konzertabend von KINDgenau sorgt in der Festhalle Bad Rotenfels am Montag, 23. Dezember mit vier regionalen Bands für gute Unterhaltung.

Auch in diesem Jahr konnten mit Save a horse, The Big B's, Deutschstunde und Vampire's Daydream vier Bands aus der Region verpflichtet werden. Den Auftakt machen die Musiker von **Save a Horse**. Im Anschluss betreten **The Big B's** aus dem Karlsruher Raum die CHRISTgenau-Bühne. Bei der Formation **Deutschstunde** han-

delt es sich um eine brandneue Band aus der Region mit Musikern von Gernsbach bis Kronau. Seit mehr als 25 Jahren präsentieren **Vampire's Daydream** die größten Hits und vergessene Perlen der 1980er-Jahre. Einlass in der Festhalle Bad Rotenfels ist ab 17.30 Uhr, Konzertbeginn ist um 18 Uhr.

Karten im Vorverkauf gibt es ab sofort für jeweils 15 Euro in Gaggenau bei To Bee, Blumen Hertweck, Optik Sinzinger, Kaffeerösterei im Eisenwerk und Modehaus Z. Müller, Restkarten an der Abendkasse.

Neues „kulturrausch“-Programm mit großer Bandbreite

Das alte Jahr verabschiedet sich mit großen Schritten und im neuen Jahr startet schon wieder die neue Saison „kulturrausch“ in der klag-Bühne in Gaggenau.

„Mit den guten Vorsätzen fürs neue Jahr ist das bekanntermaßen so eine Sache. Was man jedoch immer machen kann, ist, sich einen Abend in der heimlichen klag-Bühne mit den unterschiedlichsten lustigen Comedians und Kabarettisten zu gönnen, von Gunzi Heil, über Kay Ray bis Helene Bockhorst. Das ist auch fast nebenwirkungsfrei“, verspricht Jens Dietrich, der für das Programm in der klag-Bühne verantwortlich ist. „Genießen Sie Abende mit funkelnder Kleinkunst und be-

rauschender Musik von Gankino Circus und Mackefisch über Irish Folk mit Cara bis hin zum isländischen Singer/Songwriter Svavar Knútur“, ergänzt Angelika Schroth, Leiterin des Kulturbüros der Stadt Gaggenau, und ebenfalls Verantwortliche für das Programm. Laut den Verantwortlichen ist die Bandbreite des neuen Programms groß. Es umfasst Comedy, Kabarett, die vielfältigen Konzerte des Musikkollektivs Gaggenau, die beliebten Heimspiele und neue Formate wie die Lesebühne mit „Shorties to go“.

Das Programmheft liegt bereits aus, Infos und Tickets: www.rantastic.com und www.kulturrausch-gaggenau.de

Schule für Musik und darstellende Kunst



„Musikalischer Salon“ am 12. Januar

Am Sonntag, 12. Januar, laden Sofia Kallio (Gesang), Borianna Baleff (Violine), Matthias Barth und Oliver Grote, beide Klavier, zum zweiten musikalischen Salon in Gaggenau ein.



Im neuen Jahr gibt es eine Wiederauflage des musikalischen Salons. Foto: O. Grote

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Förderverein der Musikschule Gaggenau und der Seelsorgeeinheit Gaggenau um 14.30 Uhr im Gemeindesaal St. Josef statt. Die Zuhörer dürfen sich in festlicher Atmosphäre auf bekannte Stücke aus den Zwanziger- bis Vierzigerjahren und bekannte Ohrwürmer wie das „Viljalied“, „Annen-Polka“ und „Leichtes

Blut“ freuen. Um die Geselligkeit zu fördern, bietet ein Team der Seelsorgeeinheit und des Fördervereins der Musikschule Kaffee, Kuchenvariationen und Sekt zum Verkauf an. Der Eintritt ist frei.

ZUHAUSE GESUCHT

Der fünf Jahre alte **Sweety** ist ein liebenswerter Hund, der gut mit Kindern und anderen Hunden kann. Außerdem fährt er gerne Auto und ist für Streicheleinheiten und Aufmerksamkeit immer zu haben.

Infos unter www.tiere-brauchen-freunde.de oder unter Tel. 07221 9929770 (bitte auf AB sprechen).



Sweety kann auch temperamentvoll sein. Foto: Tiere brauchen Freunde

GEMEINDERAT

CDU-Fraktion

Städtische Beteiligungen

Die Stadt hat vielfältige Aufgaben zu erfüllen, um viele Dinge für die Bürgerschaft zu organisieren und Dienstleistungen anzubieten. Daher gibt es unter dem Dach der Stadt ganz unterschiedliche Unternehmen mit diversen Aufgaben. Um die wesentlichen Beteiligungen zu nennen sind das die Stadtwerke, der Betrieb für die Abwasserbeseitigung, die Stadtwohnungen, die städtische Wohnungsgesellschaft mbH oder die Kurgesellschaft.

Zusätzlich gibt es eine Vielzahl weiterer Beteiligungen oder Mitgliedschaften.. Es gibt Bereiche in denen wir eine Kostenunterdeckung haben, teilweise in erheblichen Summen und es gibt Bereiche, die einen gewissen Überschuss erarbeiten. Es ist klug, wenn wir die Überschüsse, die sich meist im sechsstelligen Bereich bewegen in den entsprechenden Beteiligungen belassen. Defizite gilt, z.B. bei der Kurgesellschaft gilt es auszugleichen.

Schulzentrum Dachgrub

Die Sanierung der Realschule nimmt die nächste Hürde. Mit der Offenlage des Bebauungsplans können nun alle Beteiligten ihre Interessen einbringen. Die Realschule ist eine wichtige Bildungseinrichtung und das Areal in der Dachgrub insgesamt ein wertvoller Standort.

2025

In dieser besinnlichen Zeit möchten wir gerne die Feiertage genießen. Es ist auch eine Zeit innezuhalten und dankbar zu sein. Besonders in diesem Jahr, in dem wir 75 Jahre Grundgesetz feiern durften, denken wir an die Werte, die unser Zusammenleben prägen.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam mit unermüdlichem Einsatz zur Verankerung unserer demokratischen Grundrechte beitragen. Ein politisch spannendes Jahr liegt hinter uns. Das neue Jahr wird sicherlich auch wieder mit einigen Überraschungen auf uns warten.

Die CDU-Fraktion wünscht Ihnen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

CDU-Fraktion Dorothea Maisch

SPD-Fraktion

Schulzentrum Dachgrub

Mit der Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan „Schulzentrum Dachgrub“ schaffen wir die nötigen Voraussetzungen, um den anstehenden Neubau/Umbau der Realschule überhaupt zu ermöglichen. Aufgrund ständig steigender Schülerzahlen und einer sehr dynamischen Bildungslandschaft können wir nicht früh genug damit beginnen und hoffen für alle Beteiligten auf einen

guten Verlauf. Axel Zerrer und der gesamten Schulgemeinschaft danken wir für die geleistete Arbeit und der immer offenen und ehrlichen Zusammenarbeit.

Eigenbetrieb Stadtwohnung und städtische Wohnungsgesellschaft

Die SPD-Fraktion freut sich über eine positive Bilanz des Eigenbetriebs Stadtwohnung und auch der Wohnungsgesellschaft. Kaum eine Stadt unserer Größenordnung kann so viel Wohnraum ihr Eigentum nennen. Die Nachfrage ist weiterhin groß und wir würden uns wünschen, in naher Zukunft vor allem in Sachen Sanierung wichtige Investitionen zu tätigen, um die „ins Alter gekommenen“ Mietobjekte zukunftsfähig zu machen – vor allem bei der Energietechnik. Unser Dank geht an Dietmar Zimpfer und seinem Team!

Schule für Musik und darstellende Kunst

Die Musikschule mit ihrem Taktgeber Oliver Grote, im Herzen von Gaggenau gelegen, wird gut angenommen und entwickelt sich seit Jahren mit immer neuen Angeboten weiter fort. Durch das Herrenberger Urteil und der damit verbundenen Umstellung beim Personal – weg von den Honorarkräften hin zu Festeinstellungen – entstehen leider größere Personalkosten. Diese werden wir mit einem zusätzlichen Zuschuss auffangen, damit wir auch zukünftig eine intakte Musikschule unser Eigen nennen können.

Danke

Im Namen der gesamten SPD-Fraktion möchte ich mich bei allen Gaggenauer Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken. Auch im nächsten Jahr sind sie eingeladen, uns ihre Anliegen und Wünsche mitzuteilen. Abschließend wünsche ich ihnen erholsame Feiertage und freue mich auf ein hoffentlich gesundes, aber auch erfolgreiches Jahr 2025. Gehen wir es an!

Björn Stolle, bjoern.stolle@rat-gaggenau.de

AUS DEN ARBEITSKREISEN

Tourismus / Freizeit

AKTF zieht Bilanz und gibt Ausblick

Der Arbeitskreis Tourismus und Freizeit (AKTF) traf sich am 12. Dezember in Bad Rotenfels zum Jahresausklang. Moderator Bernd Kraft begrüßte die Teilnehmenden und Jutta Mast überreichte jedem ein von ihr gestaltetes weihnachtliches Dankeschön-Präsent. Ein zentrales Thema der Sitzung war der Rückblick auf den Runden Tisch mit Bürgermeister und politischen Vertretern. Die engagierte Arbeit des AKTF wurde dabei mit viel Lob bedacht. In einer Präsentation stellte Bernd Kraft die zurückliegenden Aktivitäten in diesem Jahr. Des Weiteren wurden aktuelle Projekte, anstehende Veranstaltungen und zukünftige Planungen vorgestellt:

- **„Gaggenauer Geschichten“:** Dagmar Konermann stellte ein Konzept vor, bei dem die verschiedenen Stadtteile besucht werden. Details dazu folgen in der nächsten Sitzung.
- **Kunst im Park und Freizeitprogramm:** Am 5. Mai 2025 wird die Veranstaltung „Kunst im Park“ stattfinden. Außerdem sind Wander- und Radtouren, wie der Fünftäler-Rundweg (13. April 2025) und die Tour de Murg & Kinzig (7. April 2025) geplant.
- **Infotafeln:** Marianne Müller berichtete über die geplante Aufstellung von Infotafeln am Schanzenberg und am Bunkeingang nahe des Kneippbeckens. Diese sollen im nächsten Frühjahr realisiert werden.

Ein besonderer Höhepunkt war die Würdigung von Manfred Vogt zum 80. Geburtstag. Neben dem Dankeschön-Präsent des AKTF wurde die Feierlichkeit von Oberbürgermeister und zahlreichen Gästen besucht. Der Jahresabschluss endete mit einem gemütlichen Teil und der Aussicht auf eine baldige Terminierung des nächsten Treffens. Der Arbeitskreis bedankt sich bei allen Beteiligten für das Engagement und wünscht frohe Adventstage.

BILDUNG

Merkurschule

Schüler sammeln für die Tafel

Seit vielen Jahren sammeln die Schüler in der Vorweihnachtszeit Lebensmittel für die Murgtal Tafel in Gaggenau. Wie bei allen lang-jährigen Aktionen ging in den letzten Jahren etwas der Schwung verloren. Dies war Motivation für die Schülermitverwaltung (SMV) der Schule mit der Bildung einer Aktionsgruppe auf diese Entwicklung zu reagieren. Durch gezielte Werbemaßnahmen und Ansprachen konnte das Sammelergebnis enorm gesteigert werden. Dem Vorstand der Murgtal Tafel Gaggenau, Bernhard Veit, konnte ein beachtliches Sammelergebnis übergeben werden. 500 Schüler aller Jahrgangsstufen aus der Grund- und Gesamtschule haben lang haltende Lebensmittel und Süßigkeiten gesammelt. Diese Spenden konnte die Tafel abholen und unterstützt von den Kindern ins Tafel Auto einladen. Bernhard Veit dankte den Verantwortlichen der Schüler-Mit-Verantwortung (SMV), den Vertrauenslehrern Verena Butzke, Alan Milbradt und der Koordinatorin Simone Schmidt für die Sammelaktion zugunsten der Gaggenauer Tafel und auch den Eltern für die Unterstützung. „Die beispielhafte Aktion der Schülerinnen und Schüler der Merkurschule, die seit Jahren die Gaggenauer Tafel mit ihrer Sammlung unterstützt, hilft uns enorm!“, so der Vorsitzende Bernhard Veit, „denn alle Spenden kommen direkt und ohne Abstriche bei den armutsbetroffenen Familien an“ und verweist auf die ehrenamtliche Arbeit der rund 70 Tafelaktiven. Der Tafelvorsand verabschiedete sich bei den Schenkenden in der Hoffnung, dass im nächsten Jahr wieder eine Aktion zustande kommt und die Tradition fortgesetzt wird.



Spendenübergabe an die Tafel nach der erfolgreichen Sammelaktion.
Foto: privat

Realschule

Vorlesewettbewerb 2024/2025

Der traditionelle Vorlesewettbewerb in Klassenstufe 6 fand auch in diesem Jahr wieder im Musiksaal statt. Die Wettbewerbsteilnehmer durften zuerst ein Jugendbuch ihrer Wahl vorstellen und daraus einen vorbereiteten Textausschnitt vorlesen. In der zweiten Runde musste ein unbekannter Textausschnitt aus dem Kinderbuch „Emil und die Detektive“ von Erich Kästner vorgelesen werden. Die Jury entschied sich für Darian Oernek (6c) als Sieger. Er wird die Schule beim Regionalentscheid auf Kreis- bzw. Stadtebene vertreten. Ausgewählte Teilnehmer der einzelnen Klassen waren: Darian Oernek (6c), Lukas Bolzhauser (6b), Mateo Babic (6d), Arion Redzepovic (6a), Lara Nagel (6e).



Fünf Schüler nahmen am Wettbewerb teil.
Foto: Christiane Blum / Realschule Gaggenau

Carl-Benz-Schule

Die letzte Rikschafahrt des Jahres

Ein besonderer Ausflug führte zwei Bewohnerinnen des Helmut-Dahringer-Hauses zum diesjährigen Weihnachtsmarkt. Mit zwei Schülern der Berufsvorbereitung fuhren die beiden Damen während der letzten Rikschafahrt sicher und bequem zum festlich geschmückten Markt. Am Ziel angekommen, warteten bereits Oberbürgermeister Michael Pfeiffer, Schulleiter Dr. Falk Hartmann und Daniela Geisler (Leiterin Oskar-Scherrer-Haus), um die Riksha willkommen zu heißen. Nach einem herzlichen Empfang wurden gemeinsam Erinnerungsfotos gemacht, bevor alle am Stand der Gaggenauer Altenhilfe eine alkoholfreie Stärkung genossen. Obwohl das Wetter mit Regen und kühlen Temperaturen eher ungemütlich war, sorgten Wärmendecken dafür, dass die Fahrt dennoch angenehm blieb. Die Rikschafahrten, die bei den Bewohnern des Helmut-Dahringer-Hauses sehr beliebt sind, haben sich längst über ein reines Sozialprojekt hinaus etabliert. Sie fördern den Zusammenhalt im Quartier und schaffen ein besseres Verständnis zwischen den Generationen. „Wir freuen uns, das Projekt auch in Zukunft mit weiteren Klassen fortzusetzen“, betonte Benjamin Döhrer als betreuende Lehrkraft. Eine digitale Anmeldung soll künftig für noch mehr Übersicht und Organisation sorgen, damit die Nachfrage nach den begehrten Fahrten besser bewältigt werden kann. Mit diesem letzten Ausflug in die Weihnachtszeit endet das Rikschajahr in Gaggenau – ein Jahr voller unvergesslicher Momente, das zeigt, wie wichtig solche Aktionen für ein lebendiges Miteinander sind.



Daniela Geisler, Benjamin Döhrer, Esther Rieger, Dorijan Kokolek, Ingrid Selk, Romeo Senger, OB Michael Pfeiffer, Dr. Falk Hartmann (v.l.)
Foto: C. Luberta-Feuerberg

Volkshochschule

Weihnachtsgeschenk: VHS-Kurse im Januar

Obstgehölz Schnittkurs für Frauen – AX1G517FGA

Pflanzung von Bäumen und Sträuchern

Sa., 11. Jan. 2025, 10 bis 12 Uhr, Stadtwerke Gaggenau, Theodor-Bergmann-Str. 44.

Einführung Tabellenkalkulation mit Excel

(Grundkurs Teil 1, Office 2016) – AX51535GA

Teilnahmevoraussetzung: Windows-Grundkenntnisse.

4-mal donnerstags, ab 16. Jan. 2025, 18.30 bis 20.45 Uhr, Carl-Benz-Schule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Straße 4

Smartphone und Tablet –

Grundkurs Betriebssysteme Google Android und Apple iOS

Mo., 20. Jan., 2025, 18.30 bis 21.30 Uhr, Carl-Benz-Schule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Straße 4

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 Prozent Ermäßigung. Weitere Informationen und Anmeldung auch zu anderen Kursen bei der VHS Hauptgeschäftsstelle in Rastatt, Tel. 07222 381 3500 oder per E-Mail rastatt@vhs-landkreis-rastatt.de oder im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de.

Die VHS Geschäftsstelle in Gaggenau ist vom 9. Dez., bis einschließlich 6. Jan., 2025 geschlossen. Dann gelten wieder die gewohnten Geschäftsstellen-Öffnungszeiten: montags von 8 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 13 bis 17 Uhr.

Ludwig-Guttmann-Schule Bad Rotenfels

Nikolausmarkt im Dezember

Auch in diesem Jahr fand wieder ein zweitägiger Nikolausmarkt statt. Alle Schüler und viele Eltern trafen sich schon einen Tag vor Nikolaus zur feierlichen Eröffnung. Von einem gemeinsamen Lied angelockt, schaute sogar der Nikolaus vorbei. Er wusste in einem Gedicht einiges über die Schule zu berichten und überreichte danach noch jeder Klasse ein kleines Geschenk. Anschließend startete das weihnachtliche Marktgeschehen. Die Schüler hatten sich ein besonderes Angebot überlegt: duftende Zimtsterne, kreativ mit getrockneten Apfel- oder Orangenstücken oder verschiedene Motive zur Auswahl für Weihnachtskarten. Auch schöne Papierweihnachtsbäume gab es zu verzieren. Alle Kinder, die sich gerne austoben wollten, kamen im Bewegungsraum auf ihre Kosten. Hier konnte mit einem Schlitten gerutscht, mit Rollbrettern durch „Eistunnel“ gefahren oder eine wilde „Schneeballschlacht“ gemacht werden. Wer es etwas ruhiger mochte, konnte im Sinnesraum Licht oder warmen Tee genießen und allerhand weihnachtliche Düfte erleben. Weitere bunte Lichtangebote gab es im Snoezelraum zu bestaunen. Auch süße Gelüste wurden mit Punsch und süßem Flammkuchen gestillt. Aus Marshmallows, Salzbrezeln, Schokolade und bunten Streuseln entstanden kleine essbare Tässchen (Marshmallow-Cups). Am Nikolaustag waren zusätzlich Klassen der benachbarten Erich-Kästner-Schule eingeladen und am späten Nachmittag endete das bunte Markttreiben.



Buntes Treiben beim Nikolausmarkt. Foto: Ludwig Guttmann Schule

SENIOREN

Seniorenrat Aktuelles

Internet-Beratung

Die Weihnachtspause endet am 9. Jan., 2025. Die Termine im Ottenauer Internetcafé finden am **Do., 9. Jan., und am 23. Jan. 2025**, statt. Die Café-Ecke ist geöffnet. Die Termine im Helmut-Dahringer-Quartierhaus finden am **Do., 16. Jan., und 30. Jan. 2025**, im Restaurant statt. Die Beratungstermine beginnen in beiden Häusern um 14.30 Uhr. Bitte die Passwörter des Gerätes mitnehmen. Eine Beratungseinheit beträgt etwa eine Stunde, es wird eine Gebühr von fünf Euro erhoben.

Mehrgenerationen-Frühstück im Helmut-Dahringer-Quartierhaus

Das nächste öffentliche Frühstück in Kooperation mit dem Helmut-Dahringer-Quartierhaus findet am **Sa., 11. Jan., 2025**, statt. Zur Deckung der Kosten wird um eine Spende gebeten.



KIRCHEN

denk-würdig

Vor vier Wochen wurde im Freiburger Münster „Unserer Lieben Frau“ der aus unserer Diözese stammende Priester Dr. Max Josef Metzger seliggesprochen. Er ist nach der Seligen Ulrika Nisch von Hegne der zweite Selige aus unserer Diözese. Geboren wurde Max Josef Metzger am 3. Feb., 1887 in Schopfheim. Nach seinem Abitur im Konradihaus



Pfarrer Friedbert Böser. Foto: privat

in Konstanz studierte er Theologie in Freiburg im Breisgau und im schweizerischen Fribourg. Im Jahr 1910 wurde er zum Doktor der Theologie promoviert. Am 5. Juli 1911 wurde er in St. Peter für die Erzdiözese Freiburg zum Priester geweiht. Danach folgten Kaplansjahre in Mannheim und Karlsruhe. Seine Erfahrungen als Feldgeistlicher im Ersten Weltkrieg machten ihn zum radikalen Pazifisten. Unter der Herrschaft der Nazis wurde ihm das zum Verhängnis: Mitten im „Totalen Krieg“ war der Aufruf zum Frieden ein Staatsverbrechen. Am 17. April 1944 wurde er nach seiner Verurteilung durch den Volksgerichtshof unter seinem berüchtigten Vorsitzenden Roland Freisler im Zuchthaus Brandenburg-Görden enthauptet. Mit einem Gebet von Max Josef Metzger zum Jahreswechsel 1943/44, wünsche ich Ihnen einen guten Start ins neue Jahr: „So heb' ich's an in Gottes Namen / das Jahr, das die Entscheidung bringt. / Ich sag im Voraus schon mein Amen / zu dem, was Deinem Rat entspringt. / Was gut, was böse für mich – für alle! - / verbargst Du unserm Unverstand. / Doch Segen ist in jedem Falle, / was Deine Weisheit uns erfand. / So magst Du den Kalender schreiben / für uns, die wir in Deiner Hut! / Laß nur in Deiner Gnad uns bleiben! / Was, Vater, Du uns schickst, ist gut.“

SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU

www.kath-gaggenau.de



St. Marien

Katholisches Pfarramt Gaggenau

Samstag, 21. Dezember

10 Uhr HDH Wortgottesdienst

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

9.30 Uhr Eucharistiefeier anschließend Matinée im Gemeindehaus St. Marien mit Luise und Anton Bold

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

10 Uhr Eucharistiefeier - Weihnachtsgottesdienst in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, 17 Uhr Christmette in der Kirche St. Marien

Donnerstag, 26. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 28. Dezember

10 Uhr Eucharistiefeier - in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses

Sonntag, 29. Dezember

11 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 4. Januar

10 Uhr Wortgottesdienst - in der Kapelle des Helmut-Dahringer-Hauses, 18 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 5. Januar

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Dienstag, 7. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Josef**Katholisches Pfarramt Gaggenau****Donnerstag, 19. Dezember**

9 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Hans-Thoma-Schule, 16.30 Uhr Beichte der kroatischen Gemeinde, 17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Samstag, 21. Dezember

18 Uhr Roratemesse - mitgestaltet von einem Horn-Ensemble

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

16.30 Uhr Kinderkrippenfeier, 21 Uhr Christmette der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 25. Dezember

10 Uhr Weihnachtsgottesdienst (Eucharistiefeier), mitgestaltet vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien, 11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Freitag, 27. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Segnung des Johannes-Weines

Sonntag, 29. Dezember

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 1. Januar

11.30 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroatischen Gemeinde

18 Uhr Neujahrsgottesdienst (Eucharistiefeier)

Donnerstag, 2. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Samstag, 4. Januar

10.30 Uhr Friedensgebet vor der Kirche St. Josef

Sonntag, 5. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier - Dankgottesdienst der Sternsinger St. Josef/St. Marien, mit Salz- und Wasserweihe

Montag, 6. Januar

11.30 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Mittwoch, 8. Januar

8 Uhr Schüler-Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern - Hans-Thoma-Schule, 3. Klasse

Donnerstag, 9. Januar

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroatischen Gemeinde, 18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels****Freitag, 20. Dezember**

17.45 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

11 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Bußfeier in der Adventszeit

Dienstag, 24. Dezember

14.30 Uhr Kinderkrippenfeier, 17 Uhr Christmette

Mittwoch, 25. Dezember

10 Uhr Weihnachtshochamt mitgestaltet vom Kirchenchor St. Laurentius, 18 Uhr Weihnachtsvesper, mitgestaltet von der Schola

Donnerstag, 26. Dezember

11 Uhr St. Laurentius Familiengottesdienst mit Aussendung der Sternsinger, 15 Uhr Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst auf dem Rohwer-Hof

Freitag, 27. Dezember

11 Uhr Taufe

Samstag, 28. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 30. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 31. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Freitag, 3. Januar

18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 4. Januar

11 Uhr Taufe

Sonntag, 5. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 6. Januar

11 Uhr Eucharistiefeier - Dankgottesdienst der Sternsinger St. Laurentius mit Salz- und Wasserweihe, 18 Uhr Vesper, mitgestaltet von der Schola

Mittwoch, 8. Januar

14.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst (Eucharistiefeier) des „Laurentius-Treffs“ zum Jahresbeginn, anschließend Einladung zum ersten Treffen im Jahr 2025 ins Gemeindehaus St. Laurentius. 18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle St. Sebastian

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach****Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend**

17 Uhr Christmette - mitgestaltet vom Kirchenchor St. Michael

Donnerstag, 26. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Dezember

9.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 6. Januar

9.30 Uhr Eucharistiefeier - Dankgottesdienst der Sternsinger St. Michael mit Salz- und Wasserweihe

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn****Freitag, 20. Dezember**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen, 10.30 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit Zither- und Gitarrenmusik

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier mit Krippenspiel „Warum feiern wir eigentlich Weihnachten?“

Mittwoch, 25. Dezember

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse zum Weihnachtsfest

Donnerstag, 26. Dezember

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Freitag, 27. Dezember

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 29. Dezember

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Dienstag, 31. Dezember

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

Mittwoch, 1. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

Freitag, 3. Januar

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

Sonntag, 5. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse, 15 Uhr Andacht

Montag, 6. Januar

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse - Dankgottesdienst der Sternsinger Maria Hilf mit Salz- und Wasserweihe

Dienstag, 7. Januar

10 Uhr Maria Hilf Gebetsstunde „Zeit mit Gott“

Donnerstag, 9. Januar

15 Uhr Betstunde des Männerwerkes aus Karlsruhe

KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

St. Jodok, Ottenau**Freitag, 20. Dezember**

8 Uhr Adventsgottesdienst der Merkurschule, 17 Uhr Beichtgelegenheit während der Grünen Stunde (in der Sakristei St. Jodok), 17 Uhr Grüne Stunde

Sonntag, 22. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 23. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkrantz

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

15 Uhr Kinderkrippenspiel, 22 Uhr Christmette

Mittwoch, 25. Dezember, Weihnachten

10.30 Uhr Festgottesdienst, zusammen mit der Sopranistin Ingrid Fraunholz wird der Kirchenchor „Ars Vocalis“ weihnachtliche Festchöre und Arien von Heinrich Fidelis Müller u.a. zur Aufführung bringen. Die Leitung hat Musikdirektor Bernhard Löffler.

Freitag, 27. Dezember

17 Uhr Grüne Stunde

Sonntag, 29. Dezember

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 30. Dezember

15 Uhr Friedensrosenkrantz

Dienstag, 31. Dezember

17 Uhr Eucharistiefeier zum Jahresabschluss

Freitag, 3. Januar

17 Uhr Grüne Stunde

Samstag, 4. Januar

14 Uhr Hochzeit

Sonntag, 5. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 6. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Wasser- und Salzweihe

St. Johannes Nepomuk, Hörden**Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend**

17 Uhr Ökumenische Wortkrippenfeier

Donnerstag, 26. Dezember, Weihnachten

9 Uhr Festgottesdienst mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Hörden

Samstag, 28. Dezember

18.30 Uhr Vorabendmesse

Mittwoch, 1. Januar, Neujahr

18.30 Uhr Eucharistiefeier zu Neujahr

Montag, 6. Januar

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Wasser- und Salzweihe

Mittwoch, 8. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus, Selbach**Donnerstag, 19. Dezember**

10 Uhr Adventsgottesdienst mit dem Kindergarten St. Nikolaus, 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 20. Dezember

8.30 Uhr Adventsgottesdienst mit Krippenspiel, mit der Ebersteingrundschole

Samstag, 21. Dezember

18.30 Uhr Vorabendmesse, der MGV Liederkrantz Selbach singt die Bauernmesse. Im Anschluss an den Gottesdienst werden adventliche Lieder gesungen.

Sonntag, 22. Dezember

18 Uhr Rosenkrantz

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

16.40 Uhr Weihnachtliche Orgelmusik, 17 Uhr Wort-Gottes-Feier, der Kirchenchor Selbach singt Weihnachtslieder, mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Selbach

Mittwoch, 25. Dezember, Weihnachten

9 Uhr Festgottesdienst, der Kirchenchor Selbach umrahmt den Gottesdienst mit Weihnachtsliedern

Sonntag, 29. Dezember

18 Uhr Rosenkrantz

Donnerstag, 2. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier und Anbetung

Sonntag, 5. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Wasser- und Salzweihe, der Kirchenchor Selbach singt, 18 Uhr Rosenkrantz

St. Anna, Sulzbach**Sonntag, 22. Dezember**

9 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

17 Uhr Christmette mit Krippenspiel, der Kirchenchor Sulzbach lässt weihnachtliche Chorsätze erklingen

Donnerstag, 26. Dezember, Weihnachten

10.30 Uhr Festgottesdienst, der Kirchenchor singt Teile aus der neu einstudierten „Missa Brevis“ von Théodore Dubois und weihnachtliche Chöre

Sonntag, 29. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 6. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Wasser- und Salzweihe, es werden weihnachtliche Weisen vom Kirchenchor Sulzbach zu hören sein

KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.kath-murgtal.de

Pfarrbüro: Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr

E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de, Tel. 07222 9673245

Freitag, 20. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 22. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Kuppenheim, 18 Uhr Gemeindegottesdienst (Vorabend), Bischweier; 9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweier**; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm; 18 Uhr Versöhnungsfeier, Muggensturm

Dienstag, 24. Dezember

14 Uhr Kinderkrippenfeier, **Oberweier**; 14.30 Uhr ökum. Familienkrippenfeier, Muggensturm; 14.30 Uhr Kinderkrippenfeier, mit der Musikgruppe St. Anna, Bischweier; 15.30 Uhr Kinderkrippenfeier, Kuppenheim; 15.30 Uhr Kinderkrippenfeier, Niederbühl; 17 Uhr Christmette, Muggensturm; 17 Uhr Gemeindegottesdienst, mit dem Gesangverein, Rauental; 21.30 Uhr festliche Bläser- und Orgelmusik, Kuppenheim; 22 Uhr Christmette, mitgestaltet vom Bläserensemble der Stadtkapelle, Kuppenheim

Mittwoch, 25. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet von der Musikkapelle, Bischweier; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; 10.30 Uhr Gemeindegottesdienst, gestaltet von Exodus, Kuppenheim

Donnerstag, 26. Dezember

9 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Singkreis St. Johannes, **Oberweier**; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchen-

chor, Muggensturm; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Kuppenheim

Freitag, 27. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 29. Dez.

18 Uhr Eucharistiefeier (Vorabend), Rauental; 9 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Dienstag, 31. Dezember

17 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**; 17 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 1. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

Donnerstag, 2. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweiler

Freitag, 3. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Sonntag, 5. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, **Oberweiler**; 9 Uhr Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger, Oberndorf; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Montag, 6. Januar

9 Uhr Wort-Gottes-Feier, Muggensturm; 9 Uhr Eucharistiefeier, Rauental; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim; 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl; jeweils mit den Sternsängern

Dienstag, 7. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Mittwoch, 8. Januar

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 9. Januar

9 Uhr Eucharistiefeier, Krypta Muggensturm; 18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

www.evang-kirche-gaggenau.de

Sonntag, 22. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich, Markuskirche

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

15 Uhr Gottesdienst mit Weihnachtsspiel, Pfarrerin Friedrich, Markuskirche; 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrerin Friedrich und Diakon Bernhard Renz, Katholische Kirche Hörden. Es spielt der Musikverein Hörden. 18 Uhr Christvesper, Pfarrer Kunick, Markuskirche; 22 Uhr Christmette mit festlicher Musik, Pfarrer Kunick, Markuskirche

Mittwoch, 25. Dezember

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Kirchenchor, Pfarrer Kunick

Donnerstag, 26. Dezember

15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Pfarrerin Friedrich und Pfarrer Heringklee. Es spielt das Bläserquintett Schanzenberg-Musikanten aus Bad Rotenfels, Rohwerhof Bad-Rotenfels

Sonntag, 29. Dezember

10.30 Uhr Wunsch-Lieder Gottesdienst, Weihnachtslieder Ihrer Wahl gespielt von Kantor Sukwon Lee, Pfarrer Kunick, Markuskirche

Dienstag, 31. Dezember

17 Uhr Gottesdienst am Altjahrsabend mit Stationen und der Möglichkeit zur Einzelsegnung. Musikalisch begleitet mit Blasmusik und Klavier.

Sonntag, 5. Januar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Nicola Friedrich, Gertrud-Hamann-Haus

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Di., Do., und Fr., 10 bis 12 Uhr. Vom 19. Dez. bis 2. Jan. ist das Pfarrbüro Donnerstagnachmittag geschlossen.

Kontakt

Pfarrerin Friedrich, Tel. 07225 71358; Pfarrbüro und Pfarrer Kunick, Tel. 07225 1468; Pfarrer Kunick, Diensthandy 0176 47132073

GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

Neuapostolische Kirche

www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Gemeinde Gaggenau / Rastatt - Grittweg 10, Ecke Bismarckstraße Gaggenau. Interessierte und Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 19. Dezember

20 Uhr Gottesdienst, Textwort: Lukas 1, 21,22

Sonntag, 22. Dezember, 4. Advent

6.45 Uhr NAK Rundfunksendung BR 2, 7.27 Uhr NAK Rundfunksendung SWR 1, 9.30 Uhr Gottesdienst Textwort: Jessaja 42, 9

Montag, 23. Dezember

19.30 Uhr Probe für das Weihnachtssingen am 24. Dez. auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe NAK-Chor und Fächerchor KA in KA-Nordost

Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend

15.30 Uhr Weihnachtssingen mit dem NAK Chor und Fächerchor KA, auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe

Mittwoch, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Gottesdienst, Textwort: Matthäus 1, 23

Sonntag, 29. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss mit Stellvertretendem Bezirksvorsteher Stefan Graf, Textwort: Jessaja 42, 9

Sonntag, 5. Januar

9.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn

Video-Gottesdienste

Eine Übertragung des örtlichen Gottesdienstes und auch des Wochengottesdienstes ist im Internet oder per Telefon eingerichtet. Den Zugangs-Link, bzw. die Einwahlnummer erhalten Sie beim Vorsteher (Kontaktdaten siehe Website).

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: www.jw.org

Donnerstag, 19. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort, 19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern, 19.45 Uhr Unser Leben als Christ, 20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Sonntag, 22. Dezember

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Seien wir mutig und vertrauen wir auf Jehova“, 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Die letzten 40 Tage Jesu auf der Erde - was wir daraus lernen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Donnerstag, 26. Dezember

Start 19 Uhr - Ablauf wie am Do., 19. Dez.

Sonntag, 29. Dezember

10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Kann die Menschheit vollständig geheilt werden?“, 10.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Er gab Menschen als Gaben“ - bist du dankbar dafür? aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Donnerstag, 2. Januar

Start 19 Uhr - Ablauf wie am Do., 19. Dez.

Samstag, 4. Januar

18 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: „Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?“, 18.35 Uhr Bibelstudium mit Zuschauerbeteiligung anhand des Artikels „Wenn dir Zweifel zu schaffen machen“ aus der Zeitschrift „Der Wachturm“

Gottesdienste finden in Präsenz im Königreichssaal in der Landstraße 42a, Hörden statt. Wer den Hybrid-Gottesdienst übers Internet oder am Telefon mitverfolgen möchte, kann sich unter

Tel. 07224 655661 anmelden. Eine Teilnahme ist kostenlos, keine Spendensammlungen, etc. Besucher sind immer willkommen.

Christuskirche

Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten) Gernsbach

Blumenweg 15, E-Mail-Kontakt: info@christuskirche-germsbach.de

Freitag, 20. Dezember

ab 15 Uhr Eltern-Kind-Café

Sonntag, 22. Dezember

10 Uhr Gottesdienst, parallel wird Kindergottesdienst angeboten

Dienstag, 24. Dezember

16.30 Uhr Gottesdienst

Rumänische Gemeinde

Samstag, 21. Dezember

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 22. Dezember

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

Italienische Katholische Mission

www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag, 22. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Mittwoch, 25. Dezember

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Sonntag, 5. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Montag, 6. Januar

18 Uhr Eucharistiefeier zu Heilige Drei Könige in italienischer Sprache

Mittwoch, 8. Januar

19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache, Gemeindesaal, Engelstr. 23, Rastatt

Kontakt (Contatti)

Missione Cattolica Italiana Karlsruhe, Am Hardtwald 4, Ettlingen, Tel. 0724 37655585, E-Mail: missionekarlsruhe@gmail.com

KERNSTADT



TERMINE KERNSTADT

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns regelmäßig jeweils am ersten Donnerstag im Monat um 12 Uhr zum Mittagessen im Christophbräu, nächstes Treffen am 6. Febr. Der Termin am 2. Jan. fällt aus.

KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben finden montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Josef statt, neue Sänger sind willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien: Adventssingen und Ehrungsabend

Aktive und ehemalige Sänger unserer Chorgemeinschaft haben bei der ökumenischen Adventsandacht auf dem Rathausplatz am 1. Dez. mit viel Engagement und Freude mitgewirkt. Im Anschluss fand ein Ehrungsabend im Restaurant „Kreta“ statt. Nach kurzer Begrüßung durch den Vorstand wurden vom Chor Wolfgang Seiter für 10 Jahre, Ernst Kraft, Annette Kraft sowie Ilona Then für 20 Jahre Teilnahme in unserer Gemeinschaft geehrt. Urkunden vom Cäcilienverband haben Rita Baumann für 25 Jahre, Hildegard Wörner für 40 Jahre, Edeltraud Reinhard und Barbara Caroli für 50 Jahre sowie Marliese Kepplinger für 70 Jahre aktive Chormitgliedschaft erhalten. Nach Dankesworten wurden kleine Präsente durch den Vorstand überreicht. Im Anschluss an das Abendessen wurden spontan Lieblingslieder der Chorfamilie mit Gitarrenbegleitung durch Wolfgang Seiter gesungen, so klang der Abend gemütlich aus.



V.l.n.r.: H. Wörner, B. Caroli, R. Baumann, E. Kraft, W. Seiter, M. Kepplinger und E. Reinhard (es fehlen A. Kraft und I. Then).

Foto: B. Blechl-Krause

Das „Bold Duo“ und Freunde - Masahiro Takanashi“ im Gemeindehaus St. Marien

Zum Jahresabschluss wird es in der Reihe „Musik tut Gutes – Musik in St. Marien“ noch einmal ein Konzert im Gemeindehaus St. Marien geben. Zu Gast sind die Geschwister Luise (11 Jahre) am

Klavier und Anton Bold (13 Jahre) an der Violine. Beide sind vielfache Preisträger in nationalen und internationalen Wettbewerben. Erst im September hat die äußerst begabte 11-jährige Pianistin Luise Bold mit einem überzeugenden Auftritt in der Reihe „The Piano“ im Fernsehsender VOX die prominent besetzte Jury und die spontanen Zuhörer im Leipziger Hauptbahnhof begeistert. Sie wird in St. Marien zusammen mit ihrem Bruder Anton an der Violine ein umfangreiches Programm aus verschiedenen musikalischen Epochen präsentieren. Begleitet wird das Duo von Masahiro Takanashi, der seit dem Sommersemester 2023 im Studiengang Master bei Prof. Sontraud Speidel an der Hochschule für Musik Karlsruhe studiert. Auch er hat bereits internationale Konzerterfahrung und begleitet als erfahrener Korrepetitor die Geschwister bei ihren Auftritten. Das Thema der Matinée ist die Nostalgie der Kindheit im weitesten Sinne. Wobei gerade Luise, die als Dreijährige schon Klavierspielen lernte, energiegeladen von Bach über Mozart bis hin zu den Romantikern eine ganze Bandbreite an Stilrichtungen darbietet. Es stehen kurze Werke von Bach, Mozart, Clara Wieck-Schumann, Liszt, Chopin und vielen mehr auf dem Programm. Die Matinée beginnt im katholischen Gemeindehaus St. Marien am So., 22. Dez., gegen 10.30 Uhr, nach dem Gottesdienst in St. Marien, der um 9.30 Uhr beginnt. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind erbeten für die karitative Arbeit der Pfarrgemeinde.

Neue Ministranten in der Kernstadt

Zwei neue Ministrantinnen konnten am vergangenen Gaudete-Sonntag in die Ministrantengemeinschaft der Kernstadtgemeinden St. Josef und St. Marien aufgenommen werden. Der Vorbereitungsweg zu den Ministranten begann nach der Erstkommunion und führte über Aktionen, Gruppenstunden und einem



Neue Ministranten in St. Josef und St. Marien.

Foto: Kirchengemeinde Gaggenau

Hüttenwochenende mit der restlichen Ministrantengemeinschaft in diesen feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Marien. Dieser stand unter besonderen Vorzeichen, denn Zelebrant Pfarrer Martin Heringklee beging ebenfalls das Jubiläum seiner eigenen Ministrantenaufnahme vor genau 50 Jahren in St. Marien. Nach Einkleidung der neuen Ministrantinnen und einem Segen für diese feierte der Jubilär

zusammen mit ihnen den gemeinsamen Dienst am Altar. An Stelle der Predigt berichteten alle drei im Gottesdienst über die Highlights ihrer jeweiligen Ministranten-Wege, die allesamt durch eine große Freude verbunden sind. Pfarrer Heringklee betonte dabei die Verbundenheit der Ministranten miteinander.

Friedensgebet in Gaggenau

Jeden 1. Samstag im Monat von 10.30 bis 10.45 Uhr findet ein Friedensgebet vor der Kirche St. Josef statt. Das Gebet wird abwechselnd vorbereitet vom Arbeitskreis Friedensgebet, von der evang. Kirchengemeinde und von der kath. Kirchengemeinde. Menschen aller Religionen und Kulturen sind eingeladen für den Frieden in der Welt zu beten. Nächster Termin: Sa., 11. Jan., um 10.30 Uhr.

Kinderkrippenfeiern an Heiligabend

Einladung zu den Kinderkrippenfeiern in der Seelsorgeeinheit Gaggenau an Heiligabend, Di., 24. Dez.: 14.30 Uhr St. Laurentius, Bad Rotenfels; 15.30 Uhr Maria Hilf, Moosbronn; 16.30 Uhr St. Josef, Gaggenau.

Hausbesuche der Sternsinger St. Josef und St. Marien

Das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion lautet: „Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte“. Die Sternsinger in unserer Seelsorgeeinheit sammeln Spenden für Kinder in Not und bringen den weihnachtlichen Segen. Wir bitten Sie um freundliche Aufnahme unserer Sternsinger. Die Sternsinger in der Kernstadt sind am Fr., 3., Sa., 4. und So., 5. Jan., unterwegs, und zwar jeweils von 10 bis 17 Uhr. Sie versuchen möglichst viele Haushalte in Gaggenau zu erreichen und laufen von Tür zu Tür. Es wird jedoch voraussichtlich nicht möglich sein, jeden Haushalt zu besuchen. Gerne können Sie sich für einen Besuch der Sternsinger anmelden: telefonisch im Pfarrbüro St. Josef, Tel. 07225 1470, oder online unter www.kath-gaggenau.de/sternsinger. Die geplanten Routen sind wie folgt: Fr., 3. Jan.: Hummelberg, Bismarckstr., Jahnstr., Wißstr. und Querstraßen; Sa., 4. Jan.: Sommerhalde, Heil, Gutenbergstr., Wiesenweg, Körnerstr., In der Gass, Freiligrathweg, Lützowweg, Michelbacher Str., Daimler-Benz-Str., Felix-Lohrmann-Weg, Schumannstr., Schubertstr., Goethestr., Karl-Kohlbeckker-Str., Hildastraße und Querstraßen; So., 5. Jan.: Viktoriastr., Luisenstr., Hauptstr., August-Schneider-Str., Innenstadt, Schulstr., Alois-Degler-Str., Rindeschwenderstr. und Querstraßen.

VEREINE KERNSTADT

DLRG Gaggenau



Schwimmtraining im Hallenbad

Unser Training ist für dieses Jahr beendet. Wir starten ab 13. Jan. wieder montags im Murganabad. Die Trainingszeiten sind wie folgt: 6 bis 12 Jahre: 17.45 Uhr Einlass, 18 bis 18.45 Uhr Training; 13 bis 16 Jahre: 18.45 Uhr Einlass, 19 bis 19.45 Uhr Training; Erwachsenentraining: 19.45 Uhr Einlass, 20 bis 21 Uhr Training. Schnupergäste, die bereits schwimmen können, sind willkommen.

Fanfarenzug Gaggenau

Mitspieler gesucht

Du bist zwischen 9 und 99 Jahren? Du kannst bereits ein Instrument spielen oder willst es lernen? Dann komm zu uns. Wir proben jeden Dienstag ab 19.30 Uhr in den Kellerräumen der Traischbachhalle, Garagentor rechts neben der Fliegergruppe. Melde dich gerne unter kontakt@fz-gaggenau.de oder via Instagram [fanfarenzug.gaggenau](https://www.instagram.com/fanfarenzug.gaggenau).

Gaggenauer Altenhilfe

Weihnachtstombola bei der Gaggenauer Altenhilfe

Petra Schmitt und Sonja Gaiser haben mit einer Weihnachtstombola die Bewohner der Gaggenauer Altenhilfe überrascht.

Wochenlang waren sie im Einsatz, um Sponsoren zu finden und die Geschenkspenden liebevoll zu verpacken. Viele Freiwillige unterstützen die Aktion. Bei Kaffee und Kuchen versammelten sich an einem Adventsnachmittag die Bewohner. Weihnachtslieder wurden gesungen, Gedichte vorgetragen, und in dieser besinnlichen Stimmung wurden die Geschenke verteilt. Dafür, dass alle Geschenke einen Besitzer fanden, sorgten zwei Weihnachtswichtel, die beide Emma heißen. Die Beschenkten freuten sich sichtlich. Sonja Gaiser und Petra Schmidt besuchten anschließend den Pflegebereich und die Tagespflegegäste im Helmut-Dahringer-Quartiershaus, um dort ebenfalls Bewohner und Arbeitskollegen mit Geschenken zu überraschen. Auch die Lebenshilfe wurde beschenkt.

GroKaGe Gaggenau

Kartenvorverkauf für die Fremdensitzungen

Der Kartenvorverkauf im ToBee in Gaggenau ist gestartet. Ab sofort sind dort Karten für die diesjährigen Fremdensitzungen der GroKaGe Gaggenau am Fr., 7. bis So., 9. Febr., erhältlich. Weiterhin ebenso unter www.grokage-gaggenau.de oder per Mail an karten@grokage-gaggenau.de.

Harmonikavereinigung Gaggenau

Winterpause

Der Verein ist in der Winterpause. Die erste Probe im neuen Jahr ist am Mi., 15. Januar.

Kneipp-Verein

Engagierte Mitglieder und neuer Vorstand gesucht

Der Kneippverein sucht motivierte Menschen, die sich aktiv in unsere Vereinsarbeit einbringen möchten. Ob als Vorstandsmitglied oder als engagiertes Vereinsmitglied – wir freuen uns über jede Unterstützung. Gemeinsam möchten wir unsere Aktivitäten ausbauen und die Kneipp'sche Gesundheitslehre weiter fördern. Haben Sie Lust, unsere Gemeinschaft mitzugestalten und sich für die Gesundheit und das Wohlbefinden in unserer Region einzusetzen? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

Kulturring Gaggenau

Klavierabend mit Pianistin Anna Zassimova

Zu einem Klavierabend mit Anna Zassimova lädt der Kulturring Gaggenau am So., 22. Dez., 17 Uhr in die Jahnhalle ein. Auf dem Programm stehen Werke von Frederic Chopin (u. a. Nocturnes Op. 55 in f-Moll und in Es-Dur), Jean-Philippe Rameau und Claude Debussy („Estampes“) und Robert Schumann („Kreisleriana“). Eintritt: 18 Euro für Kulturring-Mitglieder, sonst 24 Euro, freier Eintritt für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Vorverkauf: Buchhandlung Bücherwurm oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.

Kammerkonzert am 12. Januar

Zu Beginn des neuen Jahres findet das erste Kammerkonzert des Kulturrings mit dem Titel „Cello Duello“ statt. Die beiden weit über Deutschland hinaus bekannten Cellisten und Professoren Jens Peter Maintz und Wolfgang Emanuel Schmidt gastieren am So., 12. Jan., in der Jahnhalle Gaggenau, Beginn des Konzerts ist 18 Uhr. „Cello Duello“ ist zugleich Name und Programm, ein musikalischer Wettstreit, den die beiden Künstler auf der Bühne austragen. Aus der Not,



Zwei Cello-Virtuosen bestreiten das erste Konzert im neuen Jahr.

Foto: P. Truchsess

für ein Marathonkonzert eines Meisterkurses ihres Lehrers ein Abschlussstück zu finden, bearbeitete das Duo die Mosesfantasie von Paganini – die Geburtsstunde von Cello Duello, das 2016 bereits sein 25-jähriges Bühnenjubiläum feierte und seitdem auf der ganzen Welt gastierte. Die Musiker werden auf höchst unterhaltsame und anspruchsvolle Weise Cello-Duos der Komponisten Joseph Haydn, Nicolo Paganini, Carl Maria von Weber, Adrien-François Servais und Jacques Offenbach präsentieren. Eintritt: 18 Euro für Kulturring-Mitglieder, 24 Euro für Nichtmitglieder, freier Eintritt für Schüler, Studenten und Menschen mit Behinderungen. Karten an der Abendkasse, im Vorverkauf über Buchhandlung „Bücherwurm“ oder per E-Mail: info@kulturring-gaggenau.de.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Spenden vom Sommerabend übergeben

Michaela Scheffold, Inhaberin des „Ratsstübel“ in Gaggenau, stellte gemeinsam mit einem Teil ihres Teams beim Gaggenauer Sommerabend im August einen Cocktail-Stand im Josef-Treff auf die Beine. Jetzt spendete sie davon 1.000 Euro an die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal. Auch das Team von der Grillhütte am Salmenplatz übergab 1.000 Euro an die Lebenshilfe. Sie bewirtschafteten den Getränkestand und ergänzten mit einem Speisenangebot den Sommerabend. Zum wiederholten Male wurde die Veranstaltung in den Sommerferien am Josef-Treff durchgeführt. Die rund 800 Gäste haben von der ersten Minute an mitgeklatscht, gesungen und getanzt. Auch die inklusive Modenschau gemeinsam mit örtlichen Einzelhandelsgeschäften war wieder ein besonderes Highlight. Die Hauptperson des Abends war jedoch „Elvis“. Bereits zum fünften Mal rockte Eric Prinzing mit seiner beliebten Show den Vorplatz der St. Josef Kirche und den roten Teppich in der Fußgängerzone. 2025 wird es wieder einen „Gaggenauer Sommerabend“ in den Sommerferien geben. Musik verbindet, schafft Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Art, das Ziel des Josef-Treffs. Heinz Adolph schaffte es durch eine spontane Sammelaktion, eine Spende von fast 2.500 Euro an die Lebenshilfe weiterzugeben.



Bei der Spendenübergabe.

Foto: Lebenshilfe

Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

Wintersonnwendfeier

Am Sa., 11. Jan., findet die Wintersonnwendfeier im Winkler Hofstüble, Hofstr. 1, beim Pferdehof in Gaggenau-Winkel statt. Beginn ist um 18 Uhr am kleinen Sonnwendfeuer vor der Gaststätte. Weitere Infos sind dem Anhang zur Mail vom 29. Okt. zu entnehmen. Anmeldung bis 2. Jan. bei Elvira Keller, Tel. 07225 3443 oder elvira.e.keller@t-online.de.

Murgtal Panthers



Herren erspielen Unentschieden gegen SG Hanauerland

Herren Landesliga: Murgtal Panthers – HSG Hanauerland 22:22 (13:10). Ab dem Spielbeginn hatten die Murgtal Panthers einen starken Lauf und konnten bereits nach 12 Min. einen vier Torvorsprung zum 8:5 erspielen. Die stärkste Phase des Panthers war dann, als man von 9:5 auf 12:6 davonzog. Diesen Rückstand konnte die HSG Hanauerland bis zur Halbzeitpause auf 13:10 reduzieren. Der erfolgreichen erste Halbzeit der Murgtal Panthers folgte in der zweiten Halbzeit dagegen ein Spiel das bis zum Ende hin ein Kopf-an-Kopf-Rennen war. Hannes Elies erzielte nach

einem Torrückstand kurz vor Spielende die 22:21 Führung. Die Gäste konnten dann in Überzahl noch den Ausgleich zum 22:22 erzielen. Jonas Spangenberg acht Tore und Hannes Elies sechs Toren waren für die Panthers am erfolgreichsten.

1. Frauen Landesliga: Murgtal Panthers – SG Ohlsbach/Elgersw/Zunsw 39:35 (20:15). Die Murgtal Panthers setzten sich gegen die SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier durch und festigen damit den 4. Tabellenplatz in der Landesliga. Ein Spiel mit 74 Toren bekommen die Fans auch nicht alle Tage zu sehen. Die junge Mannschaft konnte zwar in der Abwehr sicherlich nicht überzeugen, aber der Angriff war mit 39 Toren erfolgreich, das dann letztendlich zum wichtigen Sieg gegen den Verfolger SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier reichte. Die Zuschauer kamen wiederum voll auf ihre Kosten und sahen eine beeindruckende Vorstellung, die die Fans begeisterte. Melissa Fritz mit 13 und Maja Pistelek mit zehn Toren waren diesmal die Torgarantinnen.

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

wJB Regionalliga BW: Murgtal Panthers – TSV Köngen 19:32 (8:13). Nach zuletzt erfolgreichen Spielen mussten die Murgtal Panthers in der Regionalliga nach einer 3:1 Führung und einem fünf Tore Rückstand zur Halbzeit noch eine deutliche 19:32 Niederlage einstecken.

Weitere Jugendmannschaften erfolgreich: mJB: Murgtal Panthers – SG FDS/Baiesbronn 35 : 27; mJC: SG JHA Baden – Murgtal Panthers 26 : 37; mJD: Murgtal Panthers – SG Baden/Sandweier 29 : 25; wJD1: Murgtal Panthers – SG JHA Baden 2 31 : 10; mJF1: HSG Hardt – Murgtal Panthers 6 : 26; mJF1: SG JHA Baden 3 – Murgtal Panthers 1 : 13; mJF1: Murgtal Panthers – SG Mugg/Kupp 19 : 9; wJE2: Murgt Panthers 2 – SG JHA Baden 2 2 : 2; wJE1: Murgt Panthers – SG JHA Baden 4 : 0.

Grundschulaktionstag

Auch in Forbach beteiligten sich mit großer Begeisterung über 30 Schüler der 2. Klassen, die von den Handballern der Murgtal Panthers betreut wurden.



Grundschulaktionstag. Foto: privat

Schwarzwaldverein



Wanderung

Am Mi., 8. Jan., eröffnen wir unser neues Wanderjahr. Mit dem Bus fahren wir nach Michelbach und gehen dann über das Pestkreuz und Kriegerdenkmal, rund um den Schlossberg, in Richtung Sportplatz und zurück nach Gaggenau. Eine Einkehr ist vorgesehen. Wanderstöcke werden empfohlen. Gäste sind willkommen. Die Strecke ist ca. 7,5 km lang, bei je ca. 230 hm. Treffpunkt: 9.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Anmeldung telefonisch bis Mo., 6. Jan., unter 07225 3734. Wanderführer: Franz und Gisela Holtz.

Taekwondo Trainingszentrum Mittelbaden

Saison mit zehnmal Edelmetall beendet

Zu Ehren des in diesem Jahr verstorbenen Großmeisters Park, der unter anderem Vizepräsident des Weltbandes World Taekwondo oder auch Präsident wie Bundestrainer im nationalen Verband der Deutschen Taekwondo Union war, fand der Internationale Park Pokal ein letztes Mal statt.



Das TTM-Team.

Foto: TTM

Zahlreiche Sportler aus der ganzen Welt kamen dafür nach Sindelfingen, um im olympischen Taekwondo in spannenden Kämpfen um Medaillen anzutreten. 11 Sportler vom Taekwondo

Trainingszentrum Mittelbaden waren auch dabei und erkämpften sich gleich zehn der begehrten Medaillen. Viermal Gold, zweimal Silber und viermal Bronze ist die Ausbeute des TTM-Teams im letzten Wettkampf des Jahres. In der kommenden Woche gibt es dann noch die Gürtelprüfung, auf die sich viele TTMLer vorbereitet haben. Zwischen den Feiertagen wird auch trainiert. Wer Lust hat, Taekwondo auszuprobieren, kann es bei TTM jederzeit gerne kostenlos versuchen. Kinder ab bereits zwei Jahren, Jugendliche und Erwachsene bis ins hohe Alter finden im Breiten oder Leistungssport das passende Angebot für sich. Einfach vorher anschreiben und vorbeikommen, E-Mail: ttm-tkd@gmx.de, WhatsApp: 0176 80261246 oder Instagram: [ttm_tkd](https://www.instagram.com/ttm_tkd).

TB Gaggenau

Hatha-Yoga-Kurs ab Januar

Entspannt ins neue Jahr starten. Das ist möglich mit dem „Hatha-Yoga“-Kurs des TB Gaggenau, der am Mi., 8. Jan., beginnt und zehn Termine umfasst. Die Yoga-Stunden finden mittwochs von 17.30 bis 19 Uhr im Sängersaal des Städtischen Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30, statt und werden von Birgitta Streb geleitet. Schwerpunktthemen des Hatha-Yoga-Kurses beim TBG sind Schultern, Rücken und Nacken. Der Kurs ist für Anfänger und Wiedereinsteiger aller Altersklassen geeignet. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Weitere Informationen sowie Anmeldung per Mail an sport@tbgaggenau.de.

TC Blau-Weiß Gaggenau



Leistungsklassen-Turniere

Für den TC Blau-Weiß Gaggenau wird das kommende Jahr ein ganz Besonderes sein: Der Verein feiert 2025 sein 100-jähriges Jubiläum. Die strukturellen Vorbereitungen hierfür sind bereits seit längerer Zeit angelaufen. Sieben Orga-Teams haben unter der Koordination von Bernd Lämmel die Aufgabe übernommen, eine Vielzahl von Ideen umzusetzen und einzelne Projekte auszuarbeiten, um 2025 z. B. einen großen Strauß von Jubiläumsveranstaltungen anbieten zu können. Hierüber werden wir jeweils berichten. Den Auftakt in das Jubiläumsjahr bilden zwei Leistungsklassen-Turniere, die am Sa., 28. und So., 29. Dez., in der Tennishalle beim TC Blau-Weiß an der Imkerschule ausgerichtet werden. Am 28. Dez. findet ein LK-Turnier für Damen statt in den Wettbewerben Damen Einzel LK 10,0 bis 25,0, Damen 30 Einzel LK 3,0 bis 25,0 und Damen 45 Einzel LK 3,0 bis 25,0. Meldeschluss ist der 22. Dez. Das LK-Turnier für Herren findet am 29. Dez. statt in den Konkurrenzen Herren Einzel LK 10,0 bis 25,0, Herren 45 Einzel LK 3,0 bis 25,0 und Herren 55 Einzel LK 3,0 bis 25,0. Meldeschluss ist hier ebenfalls der 22. Dez. Für beide LK-Turniere ist die Teilnehmerzahl pro Konkurrenz auf acht festgesetzt, wobei der Veranstalter die Feldgröße je nach Anmeldungen variabel gestalten kann. Das Nenngeld beträgt bei

beiden Turnieren 40 Euro, zzgl. einer an den Deutschen Tennisbund abzuführenden Gebühr von 5 Euro. In beiden Turnieren wird im Spiralsystem gespielt. Anmeldungen nimmt Andreas Rahner, Tel. 07225 4445 oder 0176 43309493 entgegen.

Weihnachts-Skat-Turnier

Am Weihnachts-Skat-Turnier des TC Blau-Weiß Gaggenau am 12. Dez. nahmen 18 Spieler teil. Somit konnte das Turnier an Dreier-Tischen zügig durchgeführt werden. Nach zwei Durchgängen mit jeweils 36 Spielen konnte der Organisator des Turniers, Andreas Rahner, am Ende Claus Heinze als Sieger ehren. Der zweite Platz ging an Hans-Peter Seeger, Dritter wurde Wolfgang Heck. Die Termine für das kommende Jahr stehen auch schon fest. Am 10. Apr. und 18. Dez. werden die Karten wieder neu gemischt.

Verein der Hundefreunde Gaggenau

Übungsstunden

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Ute Sink, Tel. 07225 70380, oder www.vdh-gaggenau.de.

EINRICHTUNGEN KERNSTADT

Hebelschule

Weihnachtsfest

Mit einem Fest bedankten sich die Kinder und Kolleginnen der Hebelschule bei allen Personen, die zum guten Miteinander an der Hebelschule beitragen. Neben den Betreuungskräften aus der Verlässlichen Grundschule waren die Reinigungsfrauen, das Küchenpersonal, das Vorstandsteam des Fördervereins, die Vorsitzende des Gesamtelternbeirates, der Hausmeister und eine große Gruppe von ehrenamtlichen Hausaufgabenhelfern in der Aula versammelt. Die Kinder der Theater-AG hatten ein originelles Stück für den Anlass einstudiert. Auf der Bühne fand ein Kongress der Weihnachtsmänner statt, die aus allen Teilen der Welt zusammengekommen waren, um sich über die Gepflogenheiten in ihrem Land auszutauschen. Musikalisch wurde das Stück vom Schulchor unter der Leitung von Martin Nyvall umrahmt und bereichert. Im Anschluss an die gelungene Vorführung waren die Gäste zum gemütlichen Teil bei Kaffee und Kuchen eingeladen. So verbrachten alle einen harmonischen Nachmittag miteinander.



Kongress der Weihnachtsmänner.

Foto: Hebelschule

OTTENAU

KIRCHL. NACHRICHTEN OTTENAU

Weihnachtsoratorium

Am Sonntag fand in der Kirche St. Jodok ein festliches Weihnachtskonzert statt. Der Chor „Ars Vocalis“ hatte zum „Weihnachtsoratorium“ von Heinrich Fidelis Müller eingeladen. Im Konzert sangen neben dem Chor verschiedene Solisten vom Badischen Staatstheater Karlsruhe, der Männerchor der Sängervereinigung Ottenau und der Kinderchor der Musikschule Bühl mit. Instrumentalisten aus Gaggenau, Bühl und Umgebung übernahmen die musikalische Begleitung. Das Konzert endete mit dem Lied „Tollite Hostias.“ Ei-

nem bekannten liturgischen Lied, welches oft während der Weihnachtszeit und bei festlichen Anlässen gesungen wird. Unter der Leitung von Bernhard Löffler war das Konzert ein voller Erfolg und wurde von den Besuchern mit viel Beifall belohnt. Nochmals hören können Sie Stücke des Konzertes im weihnachtlichen Festgottesdienst am Mi., 25. Dez., um 10.30 Uhr in St. Jodok, Ottenau.



Beim Weihnachtskonzert.

Foto: privat

VEREINE OTTENAU

DRK Ortsverein Ottenau

Neuer Kurs – Einfach Yoga für alle

Neustart für einen Yogakurs ab Mi., 15. Jan., um 13 Uhr im DRK-Zentrum in Ottenau, Rudolf-Harbig-Str. 14. Der Kurs umfasst zehn Einheiten mit jeweils 60 Minuten. Für alle, von Jung bis Alt, ob mit Handicap oder nicht, oder man möchte wegen einer Krankheit trotzdem in Bewegung bleiben und für sich gut sorgen. Das Yoga-Programm ist eines der gesundheitsfördernden Kurs- und Gruppenangebote des Deutschen Roten Kreuzes. Unser Angebot ist ein System konzentrierter und sinnlich erlebbarer körperlicher Übungen. Diese wirken gleichermaßen stärkend auf den physischen Körper, wie auf die geistigen und seelischen Kräfte des Menschen und sind in diesem Sinne ganzheitlich ausgerichtet. Bei Interesse melden Sie sich bei Sabine Lang, Tel. 07225 1838541, oder unter Sozialarbeit @drk-ottenau.de.

Musikverein Harmonie Ottenau

Bläserensembles an Heiligabend

Auch in diesem Jahr sind wieder mehrere Ensembles des MVO unterwegs, um Sie auf besinnliche Weihnachtsfeiertage einzustimmen. Bereits am Mo., 23. Dez., musizieren wir um 14 Uhr im Helmut-Dahringer-Quartiershaus. Am Di., 24. Dez., unterhalten wir um 14 Uhr im Haus Vitalis (ehem. Franziskus) und um 16 Uhr hören Sie uns auf dem Ottenauer Friedhof.



Die Bläser stimmen auf Weihnachten ein.

Foto: MVO

Gesellige Abschlussprobe

Letzten Freitag fand die Abschlussprobe des MVO statt, zu der alle freiwilligen Helfer, auf die wir das ganze Jahr über setzen dürfen, eingeladen waren. Zu Rostbratwurst und Raclette saß man gesellig zusammen, lauschte der Musik und tauschte sich aus, ein Anlass allen Danke zu sagen.

Schachclub Ottenau



Erfolgreiches Unentschieden für die 2. Mannschaft

Am 7. Dezember endete die 4. Runde der zweiten Mannschaft des SK Ottenau gegen die zweite Mannschaft des SK Gernsbach mit einem Unentschieden. Damit bleibt die Mannschaft weiterhin auf dem zweiten Platz in ihrer Liga. Nils Grohs (Brett 2) und Werner Seiler (Brett 1) konnten souveräne Siege einfahren, während Julien Hirth (Brett 4) und Leonard Geppert (Brett 3) sich leider geschlagen geben mussten.

Trainingsabende

Zu den Trainingsabenden sind Einwohner aller Altersklassen und Spielstärkeklassen in den Bürgersaal des Alten Rathauses Ottenau, Friedrichstr. 72, eingeladen. Erwachsene und Senioren treffen sich montags ab 19.30 Uhr. Für Kinder und Jugendliche gibt es freitags zwischen 17.45 und 21 Uhr drei Angebote, die nach Alter und Spielstärke gestaffelt sind. Wer dazustoßen möchte, sollte sich beim Vorsitzenden Raphael Merz anmelden, Tel. 0160 8672501, E-Mail: raphael.merz@web.de.



Schwimmbadverein Kuppelsteinbad Ottenau

Mitgliederversammlung

Einladung zur Mitgliederversammlung in den DRK-Raum, Rudolf-Harbig-Str. 14, Gaggenau, am So., 12. Jan., um 10 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes; 3. Kassenbericht, 1. Jahresbericht des Finanzvorstandes Saison 2024, 2. Bericht Kassenprüfer, 3. Entlastung Vorstand Finanzen; 4. Entlastung des Gesamtvorstandes; 5. Neuwahlen, 1. Neuwahlen Vorstand, 1. Beisitzer/Beisitzerin, 2. Beisitzer/Beisitzerin, 3. Vorstand Finanzen, 4. Vorstand Verwaltung, 5. Vorstand Technik; 2. Neuwahlen Kassenprüfer, 1. Kassenprüfer, 2. Kassenprüfer, 1. Stellvertreter Kassenprüfer, 2. Stellvertreter Kassenprüfer; 6. Allgemeine Anträge; 7. Ausblick 2025. Anträge zur Tagesordnung können in Schriftform an die Vorstandschaft oder einen der Vorstände gestellt werden bis zum 28. Dez.: Schwimmbadverein Kuppelsteinbad, Selbacher Str. 1, 76571 Gaggenau. Es wird keine Bewirtung erfolgen. Der Schwimmbadverein freut sich wie immer über eine rege Teilnahme.

Sportvereinigung Ottenau

Christbaumsammelaktion der Fußballjugend

Am Sa., 11. Jan., wird die Fußballjugendabteilung ab ca. 9 Uhr ihre Christbäume in Ottenau und den Sommerhalden 1 + 2 einsammeln. Auch eine Sammelstelle in Selbach ist wieder möglich. Bei Fragen bitte melden bei Yannick Jas, Tel. 0176 80720945.

SV Ottenau, Abt. Fußballjugend



Die 50 Spieler sowie das Trainer-team der D-Jugend der SpVgg. Ottenau erhielten von Andrejas Maquardt und dem o2 Shop in Gaggenau neue Präsentationsanzügen.

Foto: privat



EINRICHTUNGEN OTTENAU

Kath. Kindergarten St. Antonius

Advent im Kindergarten St. Antonius

„Advent, Advent ein Lichtlein brennt!“, mit diesem schönen Adventslied wurde im Kindergarten St. Antonius in Ottenau die Adventszeit feierlich eingeläutet. Die weihnachtlich gestalteten Zimmer und der fröhlich gestaltete Eingangsbereich des Kindergartens mit Weihnachtsbaum und Leuchtgirlanden wecken große Vorfreude auf das anstehende Weihnachtsfest. Eines der großen Highlights der Vorweihnachtszeit ist der jährliche Besuch des Nikolauses im Kindergarten. Große leuchtende Kinderaugen erstrahlten beim Anblick der Mitra, des Bischofstabes und vor allem des langen roten Bartes. Über eine schöne Adventsgeschichte, ein vorgetragenes Fingerspiel und ein Weihnachtslied hat sich der Nikolaus sehr gefreut. Anschließend wurden den Kindern die Nikolausgaben überreicht, die diese glücklich und zufrieden entgegennahmen. Der Nikolaustag war ein voller Erfolg.



Der Nikolaus war da. Foto: Kiga

BAD ROTENFELS



AKTUELLES BAD ROTENFELS

Abendspaziergang am Krippenweg am 22. Dezember

Die Premiere im zurückliegenden Jahr war ein großer Erfolg. Zahlreiche Familien, Vereine und Gruppen hatten sich am Krippenweg durch Bad Rotenfels beteiligt. Insgesamt 26 Krippen sorgten für eine besondere Atmosphäre im Ort. Der Krippenweg wird in der Advents- und Weihnachtszeit – vom ersten Advent bis zum Dreikönigstag – ausgewiesen und soll sich stetig weiterentwickeln. Der Weg führt von der Barockkirche St. Laurentius und einer Krippe der Pfadfinder im Pfarrgarten durch das Kirchgässle und die Eichelbergstraße bis zur Kapelle St. Sebastianus. Erstmals wird es am 22. Dezember einen Abendspaziergang durch den Krippenweg geben. Start ist um 16.30 Uhr an der Kirche, an der Kapelle wird es Glühwein geben. An mehreren Stationen werden Weihnachtsgeschichten gelesen, beim rund einen Kilometer langen Spaziergang werden auch Weihnachtslieder gesungen. Der Abendspaziergang findet bei jedem Wetter statt.

KIRCHL. NACHRICHTEN BAD ROTENFELS

Gottesdienst in der Kapelle St. Sebastian

Pfarrer Jürgen Reuss feiert einmal im Monat jeweils an einem Mittwoch eine Heilige Messe in der Kapelle St. Sebastian. Nächster Termin: Mi., 8. Jan., um 18.30 Uhr. Bereits um 18 Uhr findet ein Rosenkranzgebet statt.

Hausbesuche der Sternsinger St. Laurentius, Bad Rotenfels

Vom 27. Dezember bis 6. Januar sind die Sternsinger in Bad Rotenfels unterwegs. Sie werden versuchen alle Häuser zu besuchen. Die geplante Route der Sternsinger in Bad Rotenfels: Fr., 27. Dez.: Rathausstr., Lortzingstr., Pestalozzistr., Wilhelm-Beinle-Str., Eisenbahnstr., Kirchgässle, Raiffeisenstr.; Sa., 28. Dez.: Hindenburgstr., Weinbrennerstr., Winkel; So., 29. Dez.: Franz-Grötz-Str., Wissigstr., Steighausstr., Sofienstr., Herderstr., Ringstr., Werkstr., Mercedesstr., Adolf-Dambach-Str., Almenweg; Mo., 30. Dez.: Margraf-Wilhelm-Str., Ludwig-Erhard-Str.; Do., 2. Jan.: Hebelstr., Scheffelstr., Am Gommersbach; Fr., 3. Jan.: Murgtalstr., Kreuzstr., Thekla-Wichert-Weg, Wörtelstr., Albert-Neumaier-Str.; Sa., 4. Jan.: Bergengrünweg, Otto-Flake-Weg, Hermann-Hesse-Weg, Grimmhausenweg, Clemens-Brentano-Weg, Langäckerweg, Reinhold-Schneider-Weg, Florenz-Maisch-Straße, Großer Wald; So., 5. Jan.: Große u. Kleine Ausstr., Mühlstr., Alban-Stolz-Str., Josefstr., August-Huber-Str., Oskar-Scherrer-Str., Ludwig Riedinger-Str.; Mo., 6. Jan.: Eichelbergstr., Karlstr., Hubstr., Itterbachweg.

St. Laurentius-Treff

Das neue Jahr beginnt mit einem Gottesdienst am Mi., 8. Jan., um 14.30 Uhr in der Kirche St. Laurentius. Anschließend lädt das Team des Laurentius-Treffs zu einem „Neujahrs-Treffen“ bei Kaffee und Kuchen mit Infos u. a. zu HILVER, einer Initiative der Stadt Gaggenau, in das Gemeindehaus St. Laurentius ein.

Musikalische Umrahmung

Christmette und Weihnachtshochamt in St. Laurentius

Auch in diesem Jahr wird der Kirchenchor von St. Laurentius, Bad Rotenfels, die Weihnachtsgottesdienste mitgestalten. In der Christmette am Di., 24. Dez., um 17 Uhr singt der Chor u. a. das festliche „Transeamus ...“, „Pueri concinite“, für Tenorsolo und Chor und „Stille Nacht ...“, mit vierstimmigem Überchor. Im

Weihnachtshochamt am Mi., 25. Dez., wird die „Orgelsolo – Messe“ von Mozart aufgeführt. Mitwirkende sind: Katrin Düringer an der Orgel, Irene Naegelin, Malika Reyad, Jiaven Qiu und Alexander Kölble als Gesangsolisten. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr. In beiden Gottesdiensten liegt das Dirigat in den bewährten Händen von Chorleiterin, Angelika Kölble.

VEREINE BAD ROTENFELS

Chor Salt o Vocale

Chorproben und Konzert

Chorprobe „Salt o vocale“ im Gebetshaus Bad Rotenfels: Do., 19. Dez., 20 Uhr: Letzte Chorprobe 2024 vor der Weihnachtspause. Do., 16. Jan., 20



Salt o vocale.

Foto: privat

Uhr: 1. Chorprobe im neuen Jahr. Schnuppersänger (hoher Sopran und Bass) sind jederzeit willkommen. So., 22. Dez., 17 Uhr: „Power of Love im Advent“-Konzert, kath. Kirche St. Dionysus, Ettlingenweier. Benefizkonzert zugunsten Förderverein Hospiz, Landkreis und Stadt Karlsruhe. Den Advent fühlbar, anregend und stimmungsvoll erfahren. Mehr Infos auf www.salt-o-vocale.de.

Förderverein Eichelbergschule

3. Schulhaus-Flohmarkt

Am Sa., 25. Jan., veranstaltet der Förderverein der Eichelbergschule von 10 bis 13 Uhr einen großen Schulhaus-Flohmarkt „Rund ums Kind“ in der Eichelbergschule in Bad Rotenfels. Auf die Besucher warten über 30 Verkaufsstände, die in den Fluren und der Mensa aufgebaut werden. Verkauft



Nikolaus-Gruß für die Kinder.

Foto: Förderverein

wird alles, was für Kinder von 0 bis 12 Jahren gedacht ist: Kinder- und Babybekleidung ab Größe 56, Schuhe, Kinderspielsachen, Spiele, Kinderbücher, Kinderausstattung, Kinderfahrzeuge usw. Zudem bietet der Förderverein ein Essens-/Getränkeangebot sowie ein reichhaltiges Kuchenangebot, auch zum Mitnehmen, an. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Förderverein und damit direkt den 230 Kindern der Eichelbergschule zugute. Die Schulgemeinschaft freut sich auf diese schöne Veranstaltung. Der Förderverein blickt auch zurück auf viele Aktionen im Jahr 2024, wie zuletzt die große Nikolaus-Aktion, und freut sich auf die Umsetzung der Pläne für das neue Jahr, um damit auch weiterhin das Schulleben der zu bereichern. Neue Mitglieder oder einmalige Spenden sind im Förderverein der Eichelbergschule jederzeit willkommen. Weitere Informationen gibt es unter foerderverein@eichelbergschule-gaggenau.de.

Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

Chorprobe im neuen Jahr

Wir starten im neuen Jahr wieder am Di., 7. Jan., mit der ersten Chorprobe. Beginn ist um 19 Uhr im Bürgersaal des alten Rathauses in Bad Rotenfels. Gesang ist gut für die Gesundheit und Singen macht Spaß. Die Chormitglieder würden sich freuen, wenn viele musikbegeisterte Männer den Weg in die Chorprobe finden würden.

Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

Weihnachtliches Schülervorspiel

Der Harmonikaspielring Bad Rotenfels lud am 15. Dezember zum Adventsvorspiel der Melodica- und Akkordeonschüler unter der Leitung von Akkordeonlehrerin Christiane Gerstner ein. Der zweite Vorsitzende Ralf Fortak begrüßte die Gäste im bis auf den letzten Sitzplatz besetzten Vereinsheim. Die drei jüngsten Melodicakids und Akkordeonspieler machten den Auftakt auf der kleinen Bühne und präsentierten zum allerersten Mal ihre Weihnachtslieder sehr selbstsicher, was mit kräftigem Applaus bedacht wurde. Darauf folgten dem Alter aufsteigend die Akkordeonschüler, die weitere weihnachtliche Stücke souverän darboten und ebenfalls viel Applaus ernteten. Zur Belohnung überreichte der Nikolaus den jungen Musikanten ein kleines Präsent. Zu den weihnachtlichen Klängen wurden Kaffee und Kuchen angeboten. Auch im nächsten Jahr hat der Verein wieder viele Aktivitäten geplant. So bereiten sich die Spieler derzeit schon auf das nächste große Konzert im November 2025 vor.



Beim Weihnachtsvorspiel.

Foto: privat

Musikverein Bad Rotenfels

Jugend-Weihnachtsfeier

Am 8. Dezember fand im Vereinsheim des Musikverein Bad Rotenfels die Weihnachtsfeier der Jugend statt. Zu diesem besonderen Anlass waren neben den talentierten jungen Musikern auch deren Eltern, Geschwister und Großeltern eingeladen. Der Höhepunkt des Nachmittags war das beeindruckende Vorspiel von insgesamt sechs Schülern, welche mit Begeisterung und Können ihr musikalisches Talent unter Beweis stellten. Die Darbietungen sorgten für eine festliche Stimmung und begeisterten das Publikum. Nach den musikalischen Einlagen konnten sich die Gäste bei Kaffee, Waffeln und Kuchen stärken. Für Spiel und Spaß der Kinder und Jugendlichen war ebenfalls gesorgt, sodass alle Anwesenden einen fröhlichen, vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen konnten. Die Jugendleiterinnen Lisa Dorfner und Elena Purtscher organisierten die Feier.



Bei der Weihnachtsfeier.

Foto: Marco Grimm

Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Winterschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels lädt auf Sa., 28. Dez., ab 13 Uhr alle Obstbaumbesitzer und Gartenfreunde zu einem

Schnittkurs in den Obstwiesen beim Vereinsheim in der Karlstraße ein. Der Vereinsvorsitzende Jürgen Maier-Born wird diesen Kurs leiten und den fachgerechten Schnitt von jungen und älteren Obstbäumen erläutern. Auch Fragen zur Pflanzung, zur Schädlingsbekämpfung und zur Düngung werden beantwortet. Der Kurs ist kostenlos und für Frauen und Männer gleichermaßen interessant. Wer sich am Schneiden beteiligen möchte, sollte Werkzeug mitbringen und allen Teilnehmern wird festes Schuhwerk empfohlen.

Schützenverein Bad Rotenfels



Königspaar 2024 geehrt

Mit der festlichen Königsfeier am 7. Dezember verabschiedete der Schützenverein Bad Rotenfels ein erfolgreiches und ereignisreiches Schützenjahr. Höhepunkt der Veranstaltung war die feierliche Proklamation des neuen Königspaares, die mit großer Spannung erwartet wurde. Vor der Königshehrung kürten Oberschützenmeister (OSM) Thomas Ermantraut und



Königsfamilie 2024: (v.l.n.r.) T. Ermantraut, J. Kratzmann, Y. Manz, H. Hoffmann, L. Hahn, G. Binz, F. Binz, S. Ermantraut, L. Ehberger, K. Strack. Foto: A. Ermantraut

Schützenmeister (SM) Jannis Kratzmann die Vereinsmeister in 16 Disziplinen und Altersklassen. Alle Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft sind auf der Vereins-Homepage <https://svbadrotenfels.de> einsehbar. Der begehrte Trainingsfleißpokal ging an Jan Becker, der sich durch besonderen Einsatz und beständiges Training auszeichnete. Die Proklamation der Königsfamilie sorgte für große Spannung, da die Schützen ihre Ergebnisse im Vorfeld nicht kennen. Die Scheiben sind anonym nummeriert und die Ergebnisse bleiben bis zur Verkündung ein Geheimnis. Unter Mithilfe von OSM T. Ermantraut und (SM) J. Kratzmann wurden die anonymen Ergebnisse verkündet. Schießwart Yannick Manz gab schließlich die Namen unter Trommelwirbel bekannt: Schüler-König: S. Berg mit den Ritters I. Erlich und J. Becker; Jugendschützenkönigin: S. Ermantraut mit ihrer Prinzessin L. Ehberger; Schützenkönigin: G. Binz mit den Prinzessinnen L. Hahn und K. Strack; Schützenkönig: F. Binz mit den Ritters T. Ermantraut und H. Hoffmann. Unter tosendem Applaus eröffnete das frischgekrönte Königspaar mit dem traditionellen Königstanz den geselligen Teil des Abends. Für das Ehepaar Binz war dies ein ganz besonderer Moment. Nach dem offiziellen Teil ließen die Schützen den Abend in fröhlicher Runde ausklingen.

Turnerbund Bad Rotenfels

Kursangebot Yin Yoga

Yin Yoga ist ein ruhiger Yogastil, in dem die Posen mehrere Minuten lang gehalten werden. Dabei kannst du dein Fasziengewebe gründlich dehnen und zu innerer Ruhe finden. Es ist für Yoga-Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet. Der Kurs startet am Sa., 18. Jan., um 16 Uhr und umfasst sechs Einheiten zu je 1,5 Stunden. Der Yogakurs findet in der TBR Vereinssturnhalle statt. Es wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung. Informationen und Anmeldung bei der TBR Geschäftsstelle, Tel. 07225 985449.

FREIOLSHEIM



ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

Ortsvorsteher: Markus Dreixler

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Markus Dreixler nach telefonischer Vereinbarung. Termine können unter Tel. 0170 2101930 vereinbart werden. E-Mail: ortsverwaltung.freiolsheim@rat-gaggenau.de

TERMINE FREIOLSHEIM

Wanderfreunde „Holzbrunnen“ Freilochsheim

Unser nächster Wandertourtermin ist am Mi., 8. Jan., um 13 Uhr.



KIRCHL. NACHRICHTEN FREIOLSHEIM

Hausbesuche der Sternsinger

Die Sternsinger verteilen in Moosbronn, Freiolsheim und Mittelberg - wie bereits in den vergangenen Jahren - ein Willkommensblatt. Alle, die sichtbar dieses Blatt oder einen Vermerk „Sternsinger willkommen“ an ihrer Haustüre anbringen, werden von den Sternsängern besucht. Termine für die Sternsingeraktion in Freiolsheim und Moosbronn: Fr., 3. und Sa., 4. Jan. ab 10 Uhr.

VEREINE FREIOLSHEIM

SC Mahlberg Freiolsheim



Sportangebot Mahlberghalle

Fußball für Jugendliche und Erwachsene montags von 18.30 bis 20 Uhr; Tanzfitness für alle montags von 18 bis 19 Uhr (Kursgebühr

wird erhoben); Step-Aerobic/Gymnastik für alle dienstags von 19 bis 20 Uhr; Mountainbike, siehe separater Artikel; Gymnastik der Frauengruppe mittwochs von 18 bis 19 Uhr; Gesundheitssport (Kraft und Beweglichkeit) für alle donnerstags von 18.45 bis 20.15 Uhr; Yoga für alle freitags von 18.30 bis 20 Uhr (Kursgebühr wird erhoben). Für Kinder ab der 3. bis einschl. 8. Klasse: Sport, Spiel und Spaß donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr (es können keine Kinder mehr aufgenommen werden).

Für Kinder ab 4 Jahre bis einschl. 1. Klasse: Sport, Spiel und Spaß (ohne Fußballspielen) mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.

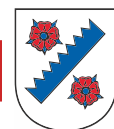
Für Kinder ab der 1. bis einschl. 3. Klasse: Sport, Spiel und Spaß mit Fußballspielen mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe für Kleinkinder bis einschl. 3 Jahre mit Eltern teil: Spiel und Spaß für unsere Kleinsten freitags von 16 bis 17 Uhr. Informationen für alle Gruppen bei Anette Fauth unter Tel. 07204 8777 oder Handy 0152 53876683.

Mountainbike-Treff

Der Mountainbike-Treff befindet sich bis Anfang April 2025 in der Winterpause.

HÖRDEN



AKTUELLES HÖRDEN

Weihnachtsgruß

Liebe Hördenerinnen und Hördener, die Vereinsgemeinschaft, sonstige Gruppierungen und der Ortschaftsrat wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Glück, Gesundheit und Zuversicht. Denken Sie daran: An diesem Samstag können wir uns alle auf dem Weihnachtsmarkt persönlich treffen. Im Namen aller, Barbara Bender, Ortsvorsteherin.

ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

Ortsvorsteherin: Barbara Bender

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsverwaltung.hoerden@rat-gaggenau.de, Landstraße 43

VEREINE HÖRDEN

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde

Proben

Musikproben finden immer mittwochs um 19.30 Uhr in der Flößerhalle in Hördens statt.

Die Tanzproben der Majorettes finden statt: Lucky Girlies (6 bis 13 Jahre) mittwochs 18.30 bis 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle; Lucky Ladies (ab 14 Jahren) montags 19.30 bis 21.30 Uhr in der Traischbachhalle Gaggenau. Gäste und interessierte Musiker oder Tänzer sind jederzeit willkommen. Kontakt: hallo@fanfarenzug-hoerden.de, Tel. 07224 9969656.

Musikverein Hördens

Klangraum Kirche voll ausgeschöpft

Der Musikverein und Blasorchester Hördens veranstaltete am zweiten Adventssonntag sein Jahreskonzert in der Kirche St. Johannes Nepomuk Hördens. Unter dem Motto „Klangraum Kirche 2.0 – Innehalten“ zeigte das Orchester unter der Leitung von Daniel Heck, welcher eine schöne Akustik dieser Ort hat. In einer nahezu vollbesetzten Kirche konnten die Zuhörer in besinnlich

beleuchteter Atmosphäre der Klangfülle und Musik lauschen und so „innehalten“. Die Auswahl der Musikstücke erstreckte sich über modern, sinfonisch und klassisch. Dies konnten die Zuhörer mit dem Auftaktstück „Where Eagles Soar“, dem sinfonischen Stück „Finlandia“ oder mit dem digital begleiteten Stück „The Machine Awakes“ erleben. Neben weiteren Liedern wurden auch zwei modernere und schwungvollere Kirchenlieder „Baba Yetu“ und „Mary's Boy Child“ dargeboten. Bei allen Liedern stand die Entfaltung der Musik im Klangraum Kirche im Vordergrund. Als Höhepunkt und Abschluss begeisterte der Musikverein mit dem Lied „Heast as net“ (im Original von Hubert von Goisern) in einer für Blasmusik arrangierten Version. Den gesanglichen Part übernahmen hierbei Jana Rahner und Eva-Maria Koch, welche mit ihren klaren und harmonischen Stimmen die Zuhörer berührten. Das gesamte Orchester zeigte mit viel Dynamik und Leidenschaft zur Musik sein Können und wurde mit viel Applaus und Standing Ovation belohnt. Große Anerkennung gebührt auch Paula Regending, welche einige Wochen zuvor erfolgreich das JMLA Silber-Abzeichen absolvierte. Wer den Musikverein dieses Jahr nochmal hören möchte, kann dies am Adventsmarkt in Hördens am Sa., 21. Dez., gegen ca. 16.30 Uhr und am zweiten Weihnachtfeiertag in der St. Johannes Nepomuk Kirche Hördens.



Konzert in der Kirche. Foto: privat

beleuchteter Atmosphäre der Klangfülle und Musik lauschen und so „innehalten“. Die Auswahl der Musikstücke erstreckte sich über modern, sinfonisch und klassisch. Dies konnten die Zuhörer mit dem Auftaktstück „Where Eagles Soar“, dem sinfonischen Stück „Finlandia“ oder mit dem digital begleiteten Stück „The Machine Awakes“ erleben. Neben weiteren Liedern wurden auch zwei modernere und schwungvollere Kirchenlieder „Baba Yetu“ und „Mary's Boy Child“ dargeboten. Bei allen Liedern stand die Entfaltung der Musik im Klangraum Kirche im Vordergrund. Als Höhepunkt und Abschluss begeisterte der Musikverein mit dem Lied „Heast as net“ (im Original von Hubert von Goisern) in einer für Blasmusik arrangierten Version. Den gesanglichen Part übernahmen hierbei Jana Rahner und Eva-Maria Koch, welche mit ihren klaren und harmonischen Stimmen die Zuhörer berührten. Das gesamte Orchester zeigte mit viel Dynamik und Leidenschaft zur Musik sein Können und wurde mit viel Applaus und Standing Ovation belohnt. Große Anerkennung gebührt auch Paula Regending, welche einige Wochen zuvor erfolgreich das JMLA Silber-Abzeichen absolvierte. Wer den Musikverein dieses Jahr nochmal hören möchte, kann dies am Adventsmarkt in Hördens am Sa., 21. Dez., gegen ca. 16.30 Uhr und am zweiten Weihnachtfeiertag in der St. Johannes Nepomuk Kirche Hördens.

Naturfreunde Hördens

Wanderung zur Wintersonnenwende

Die NaturFreunde Hördens treffen sich am Sa., 21. Dez., um 15 Uhr an der S-Bahnhaltestelle in Hördens zur gemeinsamen Wanderung anlässlich der Wintersonnenwende. Die ca. 5 km lange Tour mit ca. 80 hm müsste für jedes Fitnesslevel geeignet sein. Zum Abschluss besuchen wir gemeinsam den Adventsmarkt im Hof Kast. Weitere Infos bei Jürgen oder Nicole.

Verein Deutscher Schäferhunde Hördens

Spätjahresprüfung

Bei der Spätjahresprüfung auf unserem Vereinsgelände konnte D. Häfele in Funktion als Prüfungsleiter den Leistungsrichter J. Armbruster aus Frickenhausen und 13 Teams am Sonntagmorgen

begrüßen. Die Prüfung startete mit der Fährtenarbeit. Das ausgewählte Gelände bot hervorragende Bedingungen für die Teilnehmer. Dennoch konnte ein Team nicht die notwendigen Punkte erreichen, um in der Abteilung A zu bestehen. Zurück auf der Platzanlage ging es mit der FCI-BH weiter.



Nach der Prüfung. Foto: BK

Hierbei wird im ersten Teil eine Unterordnung gelaufen, in der das Gehorsam abgerufen wird. Bei dem zweiten Teil werden die Hunde mit verschiedenen Situationen des alltäglichen Lebens konfrontiert, wie zum Beispiel mit einem Fahrradfahrer und Joggern. So führte Bianca Üren ihren Rüden „Azrael“ in dieser Abteilung vor und bestand die Prüfung. Julia Tiedt und ihr Rüde „Butscher“ traten in der IBGH1 an und bestanden mit 80 Punkten. Weiter ging es mit den Gehorsamsübungen und dem Schutzdienst der anderen Prüfungsstufen. Der Leistungsrichter lobte die korrekte Vorführweise der vorgestellten Hunde. Die jüngste Teilnehmerin L. Mäding führte ihre Hündin „Bärda vom Schneidewind“ in der Prüfungsstufe IGP1 vor und erarbeitete sich im Gesamten 239 Punkte. Für die 10-jährige Lena ein riesiger Erfolg. Weitere Starter in dieser Stufe G. Merta mit „Hexe vom Haus Kanzler“ 291 P., M. Lang mit „Carma vom Schneidewind“ 271 P. und B. Kölmel mit

„Torek von der Bietigheimer-Hardt“ 253 P. In der Prüfungsstufe IGP3 C. Helbling mit „Mira vom Taubergießen“ 252 P., A. Preiser mit „Juri von Unter-Kandel“ 272 P., A. Braun mit „Kara vom Lindele“ 271 P. In der FH-Prüfung gingen zwei Teams an den Start. Hier konnte B. Waibel mit „Ninja von der kleinen Birke“ in der Abteilung FPr3 97 P. erarbeiten und N. Bächtlin mit „Qyuma von der Wolfsquelle“ in der IFH1 93 P. Den Herausforderungen der Sachkundeprüfung, bei der das theoretische Wissen abgefragt wird, stellte sich an diesem Tag P. Glasstetter mit Bravour. Am Ende des Prüfungstages konnte dem Leistungsrichter für die Übernahme des Richteramts mit einem kleinen Geschenkkorb gedankt werden. Fährtenleger waren Ilona Fornal und S. Mäding. S. Mäding. übernahm zudem Helfertätigkeiten im Schutzdienst.

SONSTIGES HÖRDEN

Museum Haus Kast

Sonntags geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Während den Schulferien bleibt das Museum geschlossen.

Führungen sind nach Vereinbarung möglich.

Kontakt: Tel. 07224 656302, Mail:

hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de



MICHELBAACH

ORTSVERWALTUNG MICHELBAACH

Ortsvorsteher: Jan Stenger

Sprechstunde bei Ortsvorsteher Stenger nach telefonischer Vereinbarung.

Termine können unter Tel. 0162 2648130 vereinbart werden.

E-Mail: ortsverwaltung.michelbach@rat-gaggenau.de

TERMINE MICHELBAACH

Rundwegfreunde: „Sundowner“-Wanderung

Die Rundwegfreunde veranstalten am So., 29. Dez., um 14.15 Uhr eine Sonnenuntergangswanderung bis zum frühen Abend mit den Wanderführern Michael Graf und Manfred Stößer. Die rund 14 Kilometer lange Tour über 500 Höhenmeter (auf- und abwärts) führt von der Wasenhütte über die Dowallhitt zum Bernstein und bei Dunkelheit zurück. Die Rückkehr ist für etwa 19 Uhr geplant, abschließend Treffen am Lindenplatz beim Glühweinstadel. Treffpunkt: Parkplatz Wiesentalhalle. Anforderungen: gute Kondition, sicheres Wandern bei Dunkelheit, Taschenlampe oder Stirnlampe und wetterangepasste Kleidung erforderlich, evtl. Wechselwäsche, warme Getränke und Vesper mitnehmen. Anmeldungen: rundwegfreunde@gmx.de bis spätestens 23. Dezember.

KIRCHL. NACHRICHTEN MICHELBAACH

Sternsinger in Michelbach

Die Sternsinger sind in Michelbach am Do., 2. und Fr., 3. Jan., von 10 bis 18 Uhr unterwegs. Wer einen Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich in die Anmeldeliste eintragen, die in der Kirche St. Michael ausliegt. Für die Sternsinger Michelbach ist eine Anmeldung auch telefonisch möglich unter 07225 74293. Auch das Gemeindeteam St. Michael ist als Sternsinger-Team am 2. und 3. Jan. in Michelbach ab 15.30 Uhr unterwegs. Wer einen Besuch

der Gemeindeteam-Sternsinger wünscht, kann sich ebenfalls in die Anmeldeliste in der Kirche eintragen. Bitte Datum und Uhrzeit in der Extraliste für das Gemeindeteam-Sternsinger-Team vermerken. Wir kommen gerne vorbei.

VEREINE MICHELBAACH

Harmonika-Orchester Michelbach

Winterwanderung am 4. Adventssamstag

Zu seiner über Jahre beliebten vereinsinternen „Winterwanderung mit Weihnachtsfeier“ lädt das Harmonika-Orchester Michelbach ein. Aktive der beiden Orchester, Verwaltung sowie Vereinsshelfer treffen sich am Sa., 21. Dez., um 13.30 Uhr auf dem Parkplatz des Sportvereins zur Wanderung. Ab 15.30 Uhr ist Beisammensein in der „Murgtalblick“-Sportgaststätte. Und wie bewährt beim HOM: mitgebrachte Kuchen bereichern das Angebot. Auch interessierte Mitglieder sind willkommen.

Heimatverein Michelbach

Erster Stubenabend im neuen Jahr

Der Heimatverein veranstaltet seinen ersten Stubenabend im neuen Jahr am Fr., 10. Jan., um 18.30 Uhr wieder in seinen Räumen. Das Gausbacher Ehepaar Marianne und Hubert Bauer laden zu einer interessanten Filmreise ein. Vor einigen Jahren reiste das Paar sechs Wochen lang mit dem Wohnmobil 8.000 Kilometer von der kühlen australischen Metropole Perth an der Westküste



Das Ehepaar Bauer auf Reisen in Australien. Foto: R. Bauer

entlang in den heißen tropischen Norden bis nach Darwin. Die wenig bekannten Gegenden wurden zur umwerfenden Kulisse für wunderschöne Filmsequenzen. Höhepunkte waren nach der Ankunft in Perth die endlosen schneeweißen Strände, die wilden Schluchten-

Landschaften, der einmalige Kakadu Nationalpark und schließlich Darwin, von wo aus die lange Heimreise angetreten wurde. Beginn ist um 18.30 Uhr. Anmeldung bei Jochen Kux, Tel. 07225 77361.

Musikverein Michelbach

Dreikönigskonzert in der Jahnhalle

Am Mo., 6. Jan., wird die Jahnhalle Gaggenau zum Konzertsaal: Drei bekannte lokale Vereine – das Harmonika-Orchester Michelbach, der Musikverein Michelbach und die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach – haben sich zusammengetan und für diesen Abend ein Konzertprogramm einstudiert, das vielfältiger nicht sein könnte. Unter der musikalischen Leitung von Markus Herm, Georg Blum und Kurt Holfelder werden die Musiker und Sänger das Publikum mit einer Mischung unterschiedlichster Musikrichtungen begeistern. Das Harmonika-Orchester Michelbach eröffnet das Konzert mit insgesamt fünf eindrucksvollen Musikstücken. Danach übernimmt die Singgruppe der Naturfreunde Michelbach den nächsten Konzertteil mit sechs bekannten traditionellen Liedern. Der Konzertteil des Musikvereins Michelbach beginnt mit dem feierlichen Konzertstück „Der Festtag“ von Sepp Tanzer. Es folgen unvergessliche Popmusik-Melodien: „The Best of Beatles“ arrangiert von Kurt Gäble verpackt einige der größten Hits der wohl bekanntesten Band der Welt in einem einzigartigen Medley. Abgeschlossen wird der Konzertteil mit dem ebenso bekannten Welthit „Fly me to the Moon“ von Bart Howard, arrangiert von Henk Ummels. Im Anschluss treffen sich Akkordeon und Blasmusik auf der Bühne. Mit „Bella Romantica“ von Steve McMillan, arrangiert von Gerd Huber und „Ein halbes Jahrhundert“ von Very Rickenbacher, arrangiert von Franz Watz zeigen der Musikverein und das Harmonika-Orchester, dass auch eine solche – eher ungewöhnliche – Kombination möglich ist. Das Konzert wird mit einem gemeinsamen Auftritt aller drei Vereine mit „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven, arrangiert von Richard Meyer abgeschlossen. Konzertbeginn ist um 17 Uhr, der Einlass erfolgt ab 16.15 Uhr. Karten können für 15 Euro pro Person im Vorverkauf bei Getränke Reichle Michelbach, Bücherwurm Gaggenau und To Bee Gaggenau, an der Abendkasse oder direkt über Mitglieder der drei Vereine erworben werden. Während der Pause werden Snacks und Getränke angeboten. Das Dreikönigskonzert ist ein Highlight zum Jahresbeginn und eine ausgezeichnete Gelegenheit, das neue Jahr mit einem unvergesslichen musikalischen Erlebnis zu begrüßen. Wer auf der Suche nach einem besonderen Konzertabend ist, sollte sich dieses Event nicht entgehen lassen.

Naturfreunde Michelbach

Adventsingen im Dahringerhaus

Der jährliche Besuch der Senioreneinrichtungen in Gaggenau ist selbstverständlich für die Singgruppe. Am Sonntag wurden die Bewohner des Helmut-Dahringer-Hauses auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingestimmt. Die Sänger waren mit Begeisterung dabei, denn die gesungenen Weihnachtslieder sind nicht die gängigen Lieder, sondern außergewöhnliche Melodien aus verschiedenen Jahrhunderten. Lieder aus europäischen Ländern und aus Amerika wurden dargeboten. Die Bewohner des Seniorenheimes bedankten sich mit reichlichem Beifall. Zur Auflockerung wurde auch ein nachdenkliches Gedicht zu Gehör gebracht. Mit „Stille Nacht“ endete die Einstimmung auf Weihnachten durch die Singgruppe.



Beim Auftritt. Foto: Klara Holfelder

SV Michelbach

19. Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap

Unter der Überschrift „Mit dem Herz in der Hand und der Leidenschaft im Bein.“ veranstaltet der SV Michelbach in Zusammen-

arbeit mit den Murgtal-Werkstätten im neuen Jahr am Sa., 11. Jan., bereits zum 19. Mal das Hallenfußballturnier für Menschen mit Handicap aus ganz Baden-Württemberg. Austragungsort ist die Jakob-Scheuring-Halle in Ottenau. Das erste Spiel des Turniers wird gegen 9.30 Uhr angepfiffen. Die zurückliegenden Turniere gaben den Verantwortlichen vom SV Michelbach zu verstehen, wie wichtig und schön der Umgang mit behinderten Menschen ist, und wie man mit einfachen Dingen diesen Menschen Freude geben kann. Die Schirmherrschaft wird, wie bei den vergangenen Turnieren, von Oberbürgermeister Michael Pfeiffer übernommen. Die Teilnehmerzahl hat sich gegenüber den ersten Turnieren deutlich erhöht und hat sich in den letzten Jahren konstant hochgehalten, was den Stellenwert dieses Sportereignisses von Menschen mit Handicap mehr als deutlich unterstreicht. In drei Kategorien werden am Turniertag die jeweiligen Sieger ermittelt. Die Verantwortlichen können wieder auf spannende und hochwertige Begegnungen vorausschauen, sodass sich ein Besuch sicher lohnen wird. Die Endspiele sowie die Siegerehrung werden gegen 17.30 Uhr stattfinden. Die Verantwortlichen sind mit Unterstützung zahlreicher Sponsoren dabei, für jeden einzelnen behinderten Sportler einen Erinnerungspreis zu organisieren. Für die Organisation, Durchführung, Turnier- und Spielleitung sowie für die Bewirtung sorgen die Helfer vom Sportverein Michelbach. Neben Speisen und Getränken wird den Besuchern wieder Kaffee und Kuchen serviert. Mit diesem Turnier möchte der SV Michelbach den Menschen mit Handicap einen unvergesslichen Tag bieten und somit die Verbundenheit zum Behindertensport zum Ausdruck bringen. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen, am Turniertag ab 9.30 Uhr vorbeizuschauen. Mit dem Besuch werden behinderte Menschen unterstützt. Der Eintritt ist frei.



Sport und Spaß für Menschen mit Handicap. Foto: R. Rieger

SV Michelbach, Abt. Fußball



Jugendfußball in Michelbach

Jeden Mittwoch findet das Jugendtraining vom Sportverein ab sofort in der Wiesentalhalle statt. Mädchen und Jungs im Alter von 9 bis 16 Jahren sind hierzu ab 16 bis 18.45 Uhr willkommen. Gruppe 1 beginnt um 16 bis 17.30 Uhr. Gruppe 2 von 17.30 bis 18.45 Uhr. Bitte neben der Sportbekleidung passende Turnschuhe und Getränke mitbringen. Weitere Infos gibt es über Sascha Krieg, Tel. 0176 80413072 oder online unter: www.sv-michelbach.de.

EINRICHTUNGEN MICHELBACH

Kath. Kindergarten „St. Michael“

Advents-Gottesdienst

Der katholische Kindergarten lud am vergangenen Wochenende zu einem Gottesdienst mit Pfarrer Friedbert Böser in die Michelbacher Kirche ein. Die Kinder und Erzieherinnen gestalteten mit verschiedenen Elementen den Ablauf mit, tanzten einen Lichtertanz, sprachen Fürbitten und sangen zum Thema passende Lieder. Voller Freude und Begeisterung waren die Kinder dabei und zauberten den Zuschauern ein Lächeln ins Gesicht.



Gottesdienst mit Pfarrer Friedbert Böser. Foto: Kiga St. Michael

OBERWEIER



AKTUELLES OBERWEIER

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wieder nähert sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende.

Der Krieg in der Ukraine ist leider immer noch nicht beendet, in Israel darf man zwar so langsam darauf hoffen, dass das Schlimmste vorüber ist und in Syrien wurde überraschend Präsident Assad gestürzt. In Deutschland gibt es gleich zu Beginn des neuen Jahres Neuwahlen für den Bundestag.

Alles Themen, die uns berühren, aber an denen wir nicht viel ändern können. Wo wir anpacken und etwas ändern können, ist in unserem Heimatdorf Oberweier. Auch hier gab es gute und nicht so gute Neuigkeiten.

In der Merkurstraße wurde endlich die Straße sowie der Kanal saniert. Eine neue Wasserleitung gab es auch. Wenn alles nach Plan verläuft, sind die größten Arbeiten dieses Jahr erledigt. Lediglich die Gehwege und ein paar Arbeiten am Kanal werden dann nächstes Jahr fertiggestellt.

Der Dorfplatz hat endlich seine Hütte und Möblierung erhalten und ist somit komplett.

Für unsere Jugend wurde mit Hilfe von Leader ein Beachvolleyballfeld gebaut. Ich bin zuversichtlich, dass dies gut angenommen wird und unsere Jugend einen weiteren Treff- und Anziehungspunkt im Ort hat.

Bei unserer Nahversorgung gab es leider keine so guten Nachrichten. Im Oktober wurde der Lebensmittelautomat abgebaut. Grund dafür war mangelnder Umsatz. Der Bäckerwagen ist im Winter nur noch montags in Oberweier. Grund dafür ist der im Spätjahr eingebrochene Umsatz. Wenn es montags gut läuft, erhalten wir ab dem Frühjahr wieder unseren Freitag dazu. Ansonsten ist der Bäckerwagen komplett gefährdet. Sicherlich benötigen viele im Ort nicht unbedingt einen Bäcker, da Sie beruflich ohnehin unterwegs sind und somit problemlos außerhalb einkaufen können. Für unsere älteren Mitbürger ist das leider nicht so problemlos möglich.

Machen wir deshalb Oberweier zu einem Ort, wo sich alle Generationen wohlfühlen, die Jungen, weil wir in unserer Mitte Plätze bereitstellen, an denen Sie sich treffen können und Spaß haben und selbstverständlich auch den Älteren, dass Sie in ihrer gewohnten Umgebung bleiben können und noch eine Grundversorgung haben.

Das sind die Dinge, die wir beeinflussen können, packen wir es an. Ich wünsche Ihnen allen von Herzen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Jahr 2024 und vor allem Gesundheit.

Herzlichst Ihr

Merkurstraße: Weihnachtsruhe

Die Straßenbauarbeiten am ersten Bauabschnitt, einer Gefällstrecke, sind mittlerweile mit dem Einbau der Asphalttragschicht abgeschlossen. Aktuell laufen die Vorbereitungen für den Asphalteinbau für den zweiten Teilabschnitt vom Anwesen Merkurstr. 12 bis zur Kreuzung Rastatter Straße sowie einem Teilbereich der Rastatter Straße bis Anwesen Nr. 7. Geplant ist, dass auch diese Bauarbeiten noch in der zweiten Wochenhälfte abge-

schlossen werden. Ab Freitag, 20. Dezember, ruht die Baustelle über die Weihnachtsfeiertage. Die von den Sanierungsarbeiten betroffenen Straßen und Zufahrten können bis zum Beginn des zweiten Bauabschnitts am **Mo., 13. Jan.**, von den Anwohnern ohne Einschränkung genutzt werden. Im Januar stehen noch Restarbeiten an Gehwegen sowie am städtischen Kanal an. Diese Arbeiten erfolgen dann über die grabenlose Sanierung, also über Schachtbauwerke und stellen keine große Beeinträchtigung mehr dar. Die Stadtverwaltung bedankt sich für das Verständnis der Anwohner und wünscht ein frohes Weihnachtsfest.

Bücherbus kommt nach Oberweier

Der nächste Termin für den Bücherbus in Oberweier ist am **Mi., 7. Jan., 13.40 bis 15 Uhr**, Rastatter Str./Merkurstr. Verfügbare Bücher und Medien aus dem Fahrbücherei-Bestand können eine Woche vorher per Mail an buecherbus@landkreis-rastatt.de oder telefonisch unter 07222 381 3560 bestellt und außen am Bücherbus abgeholt werden. Durch dieses Angebot wird die Ausleihe beschleunigt, sodass mehr Kunden den Bücherbus vor Ort nutzen können.

ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

Ortsvorsteher: Michael Barth

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsverwaltung.oberweier@rat-gaggenau.de

TERMINE OBERWEIER

Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr findet in Oberweier wieder der Lebendige Adventskalender statt. Im Mittelpunkt stehen vorweihnachtliche Geschichten, das gemeinsame Singen, die Bewunderung der Fenster und nicht zuletzt das gesellige Zusammensein. Die weiteren Termine sind wie folgt: Fr., 20. Dez., Fam. Schmidt-Illig, Karlsruher Str. 9; Sa., 21. Dez., Fam. Krux, Ortsstr. 118; So., 22. Dez., Fam. Ockert, Ortsstr. 78b. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Wir bitten alle Besucher, Tassen und Taschenlampen mitzubringen, da es Lieder zum Singen und Heißgetränke zum Trinken gibt. Die Bevölkerung ist zu allen Terminen eingeladen.

KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

Seelsorgeteam

Pfarrer Ulrich Stoffers, Tel. 07222 4079919,

ulrich.stoffers@kath-murgtal.de

Pfarrer Martin Sauer, Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256,

martin.sauer@kath-murgtal.de

Pater Nibin Varghese, Tel. 07222 53169 oder 0159 06435133,

pater.nibin@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Norbert Kasper, Tel. 07222 4079898 oder

0151 54184204, norbert.kasper@kath-murgtal.de

Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079927 oder

0176 84997115, daniel.meicher@kath-murgtal.de

Gemeindereferentin Nicole Schilz, Tel. 07222 159177 oder

0163 3682190, nicole.schilz@kath-murgtal.de

Pfarrer i.R. Gerhard Hemker, Tel. 07222 4089850,

gerhard.hemker@kath-murgtal.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Alle Pfarrbüros sind vom 24. Dez. bis 7. Jan. geschlossen. Bei dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten sind Pfarrer Stoffers und Pfarrer Sauer erreichbar.

Sternsinger-Aktion

„Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“, heißt das Leitwort der 67. Aktion Dreikönigssingen. Die Beispielregionen sind Kolumbien und Kenia. Die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Helfer beteiligen sich wieder an der Sternsinger-Aktion des Kindermissionswerkes und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. Sie kommen in unsere Häuser in Oberweier am So., 5. Jan. Bei Fragen oder Anliegen zur Sternsinger-Aktion können Sie sich bei den jeweiligen Verantwortlichen der einzelnen Orte melden oder bei Pastoralreferent Daniel Meicher. Während der Aktion ist er über Tel. 0176 84997115 erreichbar, ggf. auf den Anrufbeantworter sprechen. Alternativ können Sie auch an sternsinger@kath-murgtal.de schreiben.

Schutz-Schulung

Am Di., 21. Jan., findet von 19 bis 21.30 Uhr die nächste Schutz-Schulung im St. Sebastianus in Kuppenheim statt. Eingeladen sind alle Ehrenamtlichen, die noch keine Schulung besucht haben und/oder ihre Kenntnisse auffrischen möchten. Interessierte sind jederzeit willkommen. Die Anmeldung finden Sie unter <https://www.vorderes-murgtal.de/kirchengemeinde/praevention> oder wenden Sie sich an Pastoralreferent Daniel Meicher, Tel. 07222 4079898.

Neujahrsempfang

Traditionell möchten wir Sie zu unserem Neujahrsempfang am So., 12. Jan., nach dem Gottesdienst in das Gemeindehaus einladen. Gestaltet wird der Empfang vom Gemeindeteam der Kirchengemeinde und der politischen Gemeinde von Oberweier. Gemeinsam wollen wir auf das neue Jahr anstoßen sowie einen Ausblick auf das neue Jahr wagen. Wir würden uns freuen, Sie an diesem besonderen Vormittag begrüßen zu dürfen, um die Gemeinschaft in unserer Gemeinde zu stärken.

VEREINE OBERWEIER

Forum älterwerden St. Johannes Oberweier

Seniorenachmittag im neuen Jahr

Wir laden Sie schon heute ein am Do., 9. Jan., um 14 Uhr in das Gemeindehaus Oberweier. An diesem Nachmittag wollen wir Sie über die digitale Nachbarschaftshilfe informieren. Annika Weber von der Stadt Gaggenau wird unser Gast sein und uns

die Angebote zu „Hilver“ näherbringen und auf Fragen zu der Nachbarschaftshilfe eingehen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

FC Keschte-Igel Oberweier

Neujahrsausmarsch zur Sophienhütte

Am So., 5. Jan., findet unser traditioneller Neujahrsausmarsch zur Sophienhütte statt. Treffpunkt: 10.45 Uhr an der alten Sparkasse. Getränke werden vom Verein gestellt. Grillsachen und notwendiges Besteck/Vesperbrettchen bitte selbst mitbringen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer.

Musikverein Eichelberg Oberweier

Weihnachtsklänge an Heiligabend

Der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier geht dieses Jahr an Heiligabend wieder durch den Ort, um an mehreren Stationen mit weihnachtlichen Klängen auf das Weihnachtsfest einzustimmen. Die Musiker beginnen um 15 Uhr in Niederweier und Oberweier. Die Geldspenden aus der Bevölkerung zu diesem Anlass werden für die Ausbildung der Musikerjugend des Vereins verwendet.

Winterwanderung zur Tannenbuschhütte

Die Wanderung zur Tannenbuschhütte zum Abschluss des Vereinsjahres ist zur beliebten Tradition geworden. Treffpunkt ist am Sa., 4. Jan., um 13 Uhr am Gemeindezentrum. Am Ziel angekommen erwartet die Wanderer ein Lagerfeuer, ein Vesper und gegrillte Würste sowie Glühwein, Bier und alkoholfreie Getränke. Eingeladen sind die aktiven und passiven Musiker, die Zöglinge und ihre Eltern, alle Festhelfer sowie die Freunde und Gönner des Vereins. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung unter dem Vordach der Festhalle statt.

Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier

Ausbilder für Eltern-Kind-Musik / Musikgarten gesucht

Der Verein für musikalische Jugendausbildung Oberweier und der Musikverein „Eichelberg“ Oberweier möchten die kleinsten Dorfbewohner und Kinder aus der Umgebung in ihr umfangreiches Ausbildungsprogramm integrieren, das derzeit ab vier Jahren beginnt (Musikalische Früherziehung). Bereits die Jüngsten haben Freude am Singen, Tanzen und einfachen Musizieren in der Gruppe - zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa macht das gleich noch mehr Spaß, deshalb suchen wir einen Ausbilder. Wer Freude an der Arbeit mit Kleinkindern (ab ca. 18 Monaten) und an Musik hat und zudem Erfahrung in diesem Bereich oder eine entsprechende Ausbildung hat, kann sich gerne bei uns melden, jugendausbildung@mvoberweier.de.

SELBACH



ORTSVERWALTUNG SELBACH

Ortsvorsteher: Michael Schiel

Sprechzeiten: Donnerstag von 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr
Telefon: 07225 76390, Fax: 07225 1839032
E-Mail: ortsverwaltung.selbach@rat-gaggenau.de
Brunnenstraße 51

KIRCHL. NACHRICHTEN SELBACH

Ein Dorf ist ökumenisch unterwegs im Advent

Die kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus Selbach und die evang. Kirchengemeinde Gaggenau laden ein zu besonderen Adventsfenstern in Selbach. Familien, Vereine, Teams bereiten 18-mal bis Weihnachten ein adventlich gestaltetes Fenster vor und laden im Freien zu besinnlichen Texten und Weisen ein. Die letzten

Termine sind: Do., 19. Dez., 17 Uhr, Konfirmandengruppe Familie Renzenbrink, Pfaffenhalde 2; Fr., 20. Dez., 17 Uhr, Gesangsverein, Vereinsheim Alte Schule, Brunnenstr. 76; Sa., 21. Dez., 17 Uhr, Familie Ring, Knopfstr. 11; So., 22. Dez., 17 Uhr, Familie Geißer, Promenade 12. Einladung an alle Interessierten.

VEREINE SELBACH

Männergesangsverein Liederkrantz Selbach

Deutsche Bauernmesse

Am Sa., 21. Dez., 18.30 Uhr, führt der Männerchor des MGV Liederkrantz Selbach im Rahmen des Abendgottesdienstes die Deutsche Bauernmesse in der Pfarrkirche St. Nikolaus auf. Im Anschluss daran stimmt der Chor die Besucher mit vorweihnachtlichen Liedern auf das vierte Adventswochenende ein.

SULZBACH



AKTUELLES SULZBACH

Liebe Sulzbacher Bürgerinnen und Bürger,

es ist wieder so weit. Plötzlich ist schon wieder Weihnachten und das Jahr 2024 fast vorbei.

Das ist die Gelegenheit, mich bei den Sulzbacher Vereinen und allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich zu bedanken.

Ihr Beitrag für das Gemeinwohl und damit für ein buntes und angenehmes Miteinander in unserem schönen Dorf verdient höchste Anerkennung. Es würde diesen Rahmen sprengen, wenn ich die vielen Aktionen einzeln benennen sollte.

Als Beispiel will ich langjährige Traditionen, wie den Laternenumzug zu St. Martin, das Musikspielen im Dorf zur Adventszeit oder das Wächtersingen in der Heiligen Nacht, hervorheben.

Solche Ereignisse sind nochmal etwas ganz Besonderes und keineswegs selbstverständlich. Danke auch dafür.

Seit kurzem bietet die Stadtverwaltung mit dem Projekt „Hilver“ ein Angebot für Unterstützung im täglichen Leben. Ich bin sicher, dass wir in Sulzbach Menschen haben, die dieses Angebot in Anspruch nehmen und dass sich auch Helferinnen und Helfer finden, die sich dafür engagieren.

Auf alle diese ehrenamtlichen Einsätze, die unsere funktionierende Dorfgemeinschaft bereichern, bin ich sehr stolz.

Ich wünsche Ihnen, auch im Namen des gesamten Ortschaftsrats, eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit.

J. Hofmann

Josefa Hofmann
Ortsvorsteherin

ORTSVERWALTUNG SULZBACH

Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann

Sprechstunden bei Ortsvorsteherin Josefa Hofmann nach telefonischer Vereinbarung.
Termine können unter Tel. 0160 4894995 vereinbart werden.
E-Mail: ortsverwaltung.sulzbach@rat-gaggenau.de

VEREINE SULZBACH

Förderverein Bernstein-Schule Sulzbach

Sulzbacher Tannenbaumsammlung

Die Entsorgung der Weihnachtsbäume übernimmt auch in diesem Jahr der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach auf Spendenbasis. Am Sa., 11. Jan., ab 10 Uhr fahren die Aktiven durch das Dorf und sammeln die Bäume ein. Bitte platzieren Sie zuvor die vollständig abgezierten Bäume direkt am Straßenrand. Die freiwillige Spende für die Entsorgung kann direkt und gut sichtbar am Baum befestigt werden. Die gesammelte Spendensumme verwendet der Förderverein zur Unterstützung von Schulprojekten wie Theaterfahrten, Autorenlesungen, Verpflegung bei den Bundesjugendspielen und vielen weiteren Aktionen. Freunde des Fördervereins, die sich aktiv engagieren wollen, dürfen sich gerne unter fvbss@web.de melden und an der Sammlung beteiligen. Jede helfende Hand sowie Unterstützung mit Autoanhänger sind willkommen. Die Aktion endet mit einem geselligen Ausklang für alle Helfer nach getaner Arbeit.

Gelungenes Weihnachtsmärktchen

Es war wieder ein voller Erfolg: Das zweite Sulzbacher Weihnachtsmärktchen hat alle Hoffnungen übertroffen. Gut gefüllt war der Vereinsheimvorplatz und dennoch war genug Raum für Kinderwagen und Rollatoren, für Bewegung und Spiel. Die Stände voller hübscher Handarbeit luden zum Einkaufsbummel ein, was die Klassenkassen erfreulich füllte. Ergänzend gab es Honig von der Imkerei Geppert und Nützliches aus der Kreativwerkstatt Haberland und verschiedene Speisen wurden angeboten. Das Weihnachtsfeeling rundeten die festlichen



Maskottchen Fördy war auch auf dem Märktchen. Foto: M. Schmidt

Klänge vom Musikverein ab. Die Kinder trugen Geschichten, Gedichte und schwungvollen Lieder vor. Der stimmungsvolle Nachmittag hat den Förderverein in eine gute Position für weitere Aktionen und Anschaffungen im neuen Jahr gebracht. Gerne würden wir das Weihnachtsmärktchen als festen Punkt im dörflichen Kalender etablieren. Hierfür benötigen wir jedoch ab September dringend neue, aktive Mitglieder, die sich als Beisitzer zur Verfügung stellen. Der bevorstehende Schulwechsel wird unsere Reihen lichten. Daher bitten wir vor allem die Eltern der aktuellen und zukünftigen Erstklässler, ein Engagement beim Förderverein der Bernsteinschule in Erwägung zu ziehen.

Kath. Kirchenchor St. Anna

Nikolausfeier mit Ehrungen

Am 12. Dezember startete der Kirchenchor St. Anna nach einer verkürzten Probe seine alljährliche interne Nikolausfeier. Zu Beginn nahmen Präses Pfarrer Matthias Weil und Vorsitzende Julia Haitz einige Ehrungen vor: Sieglinde Schillinger wurde für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt. Sie bekam ein Präsent und eine Urkunde des Diözesan-Cäcilien-Verbandes überreicht. Sieglinde Schillinger begann als Altsängerin, bevor sie nach einigen Jahrzehnten dann in die Männerstimme Tenor wechselte. Da der Kirchenchor aber nun seit vielen Jahren dreistimmig singt, ist Sieglinde Schillinger seither unverzichtbar für den Bariton. Ingrid Kraft wurde für ihre 40-jährige Tätigkeit als Sängerin im Alt geehrt. Auch sie bekam eine Urkunde und ein Präsent überreicht. Baritonsänger Dominik Haitz ist bereits seit 30 Jahren aktives Mitglied im Chor. Ein Dankeschön und ein Präsent bekam auch er. Großer Dank galt auch Dirigent Artur Haitz für seine unermüdliche Arbeit, aber ebenso allen Sängern für ihren Einsatz im Jahr 2024. Nach dem offiziellen Teil ging der Abend in geselliger Runde zu Ende.



V.l.n.r.: Pfr. Matthias Weil, Dirigent Artur Haitz, Dominik Haitz, Sieglinde Schillinger, Vorsitzende Julia Haitz und Ingrid Kraft. Foto: J. Haitz

Wohin mit ... Batterien

Die Stadt Gaggenau hat Batteriebehälter aufgestellt, in denen Haushaltsbatterien aus Privathaushalten kostenlos entsorgt werden können.

Batteriesammelbehälter finden Sie an folgenden Orten:

Kernstadt:	Gaggenau, im Rathaus
Rotenfels:	Rotenfels, im alten Rathaus sowie im Schulzentrum Dachgrub/Festhalle
Hörden:	Hörden, Bushaltestelle Höhe Parkplatz Flößerhalle
Michelbach:	Michelbach, in der Verwaltungsstelle
Selbach:	Selbach, in der Verwaltungsstelle
Sulzbach:	Sulzbach, in der Verwaltungsstelle
Freiolsheim:	Freiolsheim, in der Verwaltungsstelle
Oberweier:	Oberweier, in der Verwaltungsstelle

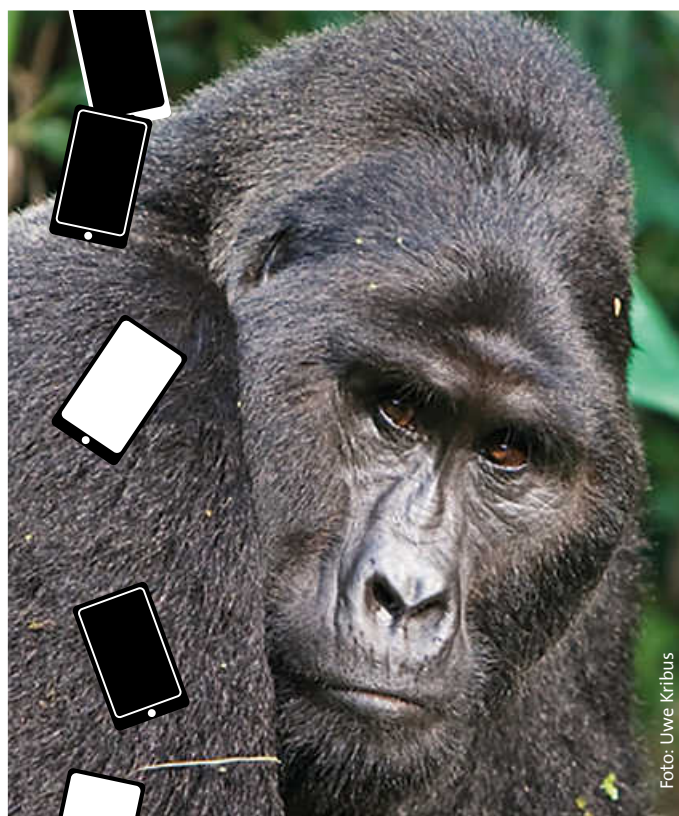


Foto: Uwe Kribus

Mit **Handy-Recycling** den Lebensraum von Berggorillas schützen



Die Sammelstelle für Althandys befindet sich im Rathaus-Foyer.

EINRICHTUNGEN SULZBACH

Kath. Kindergarten „St. Anna“

Unsere Holzeisenbahn ist da

Wir wünschen uns eine Holzeisenbahn, haben wir vor dem letzten Kuchenverkauf der Kindergarteneltern gesagt. Und schon, seit etwa einem Monat, ist unser Wunsch Wirklichkeit geworden. Nun werden jeden Tag fleißig Zugstrecken aufgebaut, Passagiere und Güter transportiert und sogar mit einem Flugzeug abgehoben. Besonders beliebt ist die Brücke, da der Zug da so toll runtersausen kann.



Die neue Holzeisenbahn. Foto: Kindergarten St. Anna

